

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Wörgler Night Shopping

30. März 2012 von 18.00 bis 21.00 Uhr!

- 6-7** Interview des Monats
- 12** Energiemetropole Wörgl
- 19** Late Night-Shopping am 30. März
- 29** Austrias Next Topmodel Melisa

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Lerne deine Stadt kennen - und deine Stadt wird dich kennen lernen! Dieses EU-geförderte Jugendprojekt ist ein Appell, ein Aufruf an die jungen Menschen aus Wörgl, aber auch an jene, die sich mit unserer Stadt verbunden fühlen und aktiv mitgestalten wollen, ihre Ideen einzubringen, mitzuarbeiten und zu gestalten. Als sich Anfang Februar etwa 20 junge Leute einfanden, um mit den politisch Verantwortlichen der Stadt zu diskutieren, ihre Vorstellungen zu erläutern und auch Umsetzungsvorschläge zu unterbreiten, war von der oft zitierten „Politikverdrossenheit der Jugend“ nichts zu merken – Ein Danke übrigens an dieser Stelle an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die sich zur Diskussionsrunde einfanden!

Jugend hat ganz einfach einen anderen Zugang zur Politik, Parteipolitik ist da wohl nicht so sehr gefragt wie der Wunsch nach (möglichst rascher) Umsetzung ganz konkreter Vorhaben. Die Vorschläge reichen von Erstellung eines Jugendstadtplans, über die Errichtung von Volleyballplätzen, bis zu leistbaren Proberäumen für Bands und Kochworkshops. Die jungen Menschen sind auch durchaus bereit, selbst mit Hand anzulegen. Bereits im Herbst dieses Jahres sollen umgesetzte Projekte und Zwischenergebnisse präsentiert werden. Dass mitunter ganz reale Zwänge wie Budgetknappheit, Mangel an idealen Räumlichkeiten, nötige Verhandlungen mit Grundeigentümern eine rasche Umsetzung von Vorhaben nicht zulassen, ist für die jungen Leute nicht immer leicht nachzuvollziehen. Hier sind wohl wir „arrivierte“ Politikerinnen und Politiker angehalten, unsere Hilfe anzubieten.

Wörgl ist in Sachen Jugendarbeit sicher eine Vorzeigegemeinde! Wir haben einen gut funktionierenden Jugendausschuss, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die fast ausschließlich für Jugendarbeit zuständig sind und ein Jugendzentrum, in dem sich junge Leute treffen können. Wenn es nun gelingt, junge Menschen selbst zu aktiver Mitarbeit für unsere Stadt zu gewinnen, dann ist ein wertvoller Schritt zur Beteiligung der jungen Leute am politischen Geschehen gesetzt.

Wörgl hat sich auch dazu bekannt, das Zertifikat einer „familienfreundlichen Gemeinde“ zu erwerben. In einem ausführlichen ersten Workshop wurden Schwerpunktgruppen gebildet, die Wünsche und Bedürfnisse der Wörglerinnen und Wörgler ausloten

und zusammenfassen sollen. Es wird festgestellt werden, was wir bereits geschafft haben und woran noch gearbeitet werden muss. Die Arbeitsgruppen reichen von „Senioren“ über „Kinderbetreuung“ und „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ bis zu „Pflege“ und „Schule und Bildung“. Wichtig ist eine Bestandsaufnahme mit anschließenden Verbesserungs- und Ergänzungsvorschlägen.

Das Sparpaket, das uns auf die Schultern gelegt wurde, um „nachhaltigen Wohlstand zu gewährleisten“, wohl aber auch um die Finanzmärkte zufrieden zu stellen, damit die Rating-Agenturen uns vielleicht wieder den Kopf tätscheln und sagen „Jetzt seid's wieder brav!“, wird auch vor den Gemeinden nicht Halt machen. Förderungen und Zuwendungen werden gekürzt und gestrichen werden. Wir bemühen uns in Wörgl seit gut zwei Jahren zu sparen, sogar noch Rücklagen zu bilden. Doch – wie Caritas-Präsident Franz Küberl formuliert hat: Wer den Gürtel nur immer enger schnallt, wird einmal keine Luft mehr bekommen – es gilt ausgewogen zu sparen. An die ureigensten sozialen Aufgaben der Gemeinde, wie Kinderbetreuung in jedem Alter, Pflege und Betreuung von Senioren, darf der Sparstift nur in allernotwendigsten Fällen angesetzt werden.

Im Dezember-Gemeinderat wurden einige weitreichende Beschlüsse zu einem schlüssigen Konzept der Altenbetreuung für die nächsten Jahre gefasst, auch unter dem Diktat eines sparsamen Umgangs mit Gemeindegeldern, jetzt gilt es Konzepte für eine sinnvolle Jugend- und Integrationsarbeit zu erstellen und umzusetzen.

Auch eine für alle Mütter zufriedenstellende Betreuung von Kleinkindern gehört zu unseren Aufgaben, denn bereits für kleinste Kinder sind Kontakt und Umgang mit Gleichaltrigen sehr wichtig, da besonders viele Kleinkinder zwar sehr behütet, aber dennoch isoliert leben und mitunter erst im Kindergarten mit Gleichaltrigen wirklich in Kontakt treten können.

Liebe Leserinnen und Leser, vor allem auf den Jugend- und Sozialbereich unserer Stadt werden wir besonders achten müssen, damit Einsparungen nicht jene treffen, die unsere Zuwendungen am meisten brauchen.

**Einen sonnigen März wünscht Ihnen
Hedi Wechner**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Hedi Wechner

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadttamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151
s.saringer@stadt.woergl.at

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Manfred Gründer
Robert Hornof
Tel. 05372/64319

Redaktion: Carmen Krautgasser

Produktion:

Werner Wundara
Manuela Sieberer

Druck: Niederösterreichisches
Pressehaus

Auflage: 20.577 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,
Kramsach, Reith i. A.,
Rattenberg, Breitenbach.



Ersatz-GR Hubert Aufschnaiter,
Bürgermeisterliste Arno Abler Foto: Privat

Weder noch – das eine braucht das andere. Spitzensport ist ohne den Breitensport nicht möglich - genauso kann der Breitensport ohne die Infrastruktur, die großteils aus dem Spitzensport stammt und zum Teil mit dessen Förderprogrammen (Sporthilfe, „Team Rot Weiss Rot“ sowie Landes- und Sportverbände) finanziert wird, nicht ausgeführt werden. Das kleinste Glied in dieser Kette ist hier der Verein oder die Gruppierung, in der die betreffende Sportart erlernt und ausgeübt wird. Genau in diesem Bereich haben wir als Gemeinde, im Speziellen der Ausschuss für Sport, die Möglichkeit, leitend einzugreifen. In den Sportbereich ist sicherlich in den letzten Jahrzehnten viel Geld geflossen, das aber hier mit Garantie nicht schlecht investiert wurde, da sportliche Aktivitäten die Gesundheit der Bevölkerung anheben, die Disziplin und Verantwortung der Jugend fördern sowie Barrieren im Bereich der Integration abgebaut werden. Wörgl ist, was die Ausübung von Sportarten anbelangt, mit seinen ca. 66 Sportvereinen aus Tiroler Sicht sicherlich bestens aufgestellt. Jedem kann man damit sicherlich nicht gerecht werden. Da aber die finanziellen Mittel nirgends unbegrenzt verfügbar sind, müssen auch hier leider immer wieder Prioritäten gesetzt werden. Dies wird, so wie heuer, immer wieder zu Diskussionen führen, ob etwa eine Langlaufloipe auch im Süden von Wörgl errichtet oder ein Eislaufplatz weitergeführt wird. Es muss sich aber sicherlich jeder selber eingestehen, dass ich nicht unbedingt eine Loipe oder einen Eislaufplatz vor meiner Haustüre haben muss. Was den Eislaufplatz anbelangt, wird anzudenken sein, ob nicht vielleicht ein witterungsunabhängiges System oder aber auch ein zentralerer Ort und dessen Umfeld (unser Fußballzentrum mit seiner schon bestehenden Infrastruktur würde sich hier möglicherweise auch anbieten) das Interesse erhöhen würde.



GR Christian Huter, FWL
Foto: Christian Huter

Breitensport oder Spitzensport – Hauptsache Sport! Bewegung ist für Körper und Geist erfrischend, egal, ob man das gesellige Vereinswesen oder die einsame Joggingrunde bevorzugt. Durch Sportlehren und Zeitungsberichte ist hinlänglich bekannt, dass es in Wörgl hervorragende Vereine und Einzelsportler gibt. Vereine, die mit viel Liebe und Aufwand nicht nur die Spitzensportler, sondern auch den sportbegeisterten Nachwuchs fördern. Denn schließlich haben auch Weltmeister einmal klein angefangen. Für dieses Engagement kann man den Vereinen nicht genug danken. Auch entwickeln sich in diesen Vereinen Freundschaften fürs Leben. Diese besonderen Kameraden schätze ich noch heute sehr. Aber natürlich sollte eine „Weltstadt“ wie Wörgl auch ein passendes Umfeld für Einzel- und Spontansportler schaffen. Laufstrecken, Radwege, leistbare Schwimmbahnen. So wäre z.B. unsere Jugend schon mit weitaus weniger zufrieden. Ein Basketballkorb, der frei zugänglich ist, ohne eine Kautions hinterlegen zu müssen. Man will spontan mit Freunden Sport betreiben, ohne vorher bei der Gemeinde einen Schlüssel zu holen, eine Kautions hinterlegen und den Schlüssel anschließend wieder abzugeben. Zugegeben, unter spontan verstehe auch ich etwas anderes. Vielleicht doch ein Einkaufszentrum weniger – und dafür ein von der Jugend gestalteter Platz, an dem man sich sportlich von Facebook erholen kann. Generell sollte man bei solchen Entscheidungen und Entwürfen die Jugend mehr einbinden, denn deren Interesse und Kreativität ist größer, als manche denken. Ach, noch einen Wunsch habe ich von den Jugendlichen vernommen: sie hätten gerne ein Schwimmbad. Auch diesen Wunsch kann ich Ihnen nicht verdenken. Mein Fazit: Für mich kann es bei dieser Frage nur ein faires Unentschieden geben. Egal ob Breiten- oder Spitzensport, egal welches Alter, Hauptsache Sport. Just do it.



GR Christian Kovacevic,
SPÖ Foto: Mühlanger

Sollten die Wörgler Grünen bei der Auswahl dieses Themas an die viel diskutierte Langlaufloipe im Bereich Winkl gedacht haben, so sei gesagt, dass es um diese ehemalige Loipe natürlich sehr schade ist, allerdings nach heutigem Stand der Dinge eine professionelle Errichtung und Instandhaltung finanziell nicht zu rechtfertigen ist. Bestimmt wollen einige WörglerInnen gerne auf dieser Loipe laufen. Die dafür benötigten Kosten sind allerdings in Relation zur Inanspruchnahme zu hoch. Gleiches Schicksal ereilte auch den bisherigen Eislaufplatz, der aufgrund von Kosteneinsparungen geschlossen werden musste. Diesbezüglich bin ich jedoch überzeugt davon, dass die Gemeinde (Sportausschuss) bis zum nächsten Winter an einer befriedigenden Lösung basteln wird. Denn eine Stadt wie Wörgl sollte wirklich nicht ohne Eislaufplatz dastehen! Zur aktuellen Finanznot mag mitunter auch beigetragen haben, dass man in vergangenen Jahren nicht immer sehr sparsam war und großzügige, kostspielige Sportanlagen errichten ließ. Natürlich brauchen Vereine Sportstätten und die nötige Ausrüstung zur Ausübung ihres Sportes und der ehrenamtlichen Nachwuchsarbeit. Dabei kommt es aber, wie so oft in einer Kommune, auf die richtige Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzmittel an. Es soll nicht sein, dass einige wenige Vereinsmitglieder in den Genuss von hochmodernen Sportanlagen kommen, während HobbysportlerInnen auf die Ausübung ihrer Freizeittätigkeit verzichten müssen. Genauso bedenklich ist es aber auch, Investitionen in Sportvorkehrungen zu tätigen, die nur von wenigen BürgerInnen in Anspruch genommen werden. Ob Spitzen- oder Breitensport – wer das Rennen derzeit bestimmt nicht macht, sind die Jugendlichen. Denn obwohl viel Geld in diverse allgemeine Anlagen investiert wurde, dürfen diese nicht oder nur gegen Bezahlung genutzt werden. Darin sehe ich auch mehr Handlungsbedarf als bei einer Langlaufloipe.



GR Christiane Feiersinger,
Team Wörgl

Foto: west.fotostudio

Für mich ist diese Frage eindeutig falsch formuliert! Zum einen ergänzen sich diese zwei Disziplinen und es soll eindeutig keinen Rankampf zwischen ihnen geben und zum anderen sind wir in unserer Stadt gottseidank in der glücklichen Lage, für beides Platz und Möglichkeiten zu haben.

Durch unsere hervorragende Vereinsstruktur kann in Wörgl jedes Kind und auch jeder Erwachsene den Sport ausüben, für den er oder sie Interesse zeigt. Von Schwimmen, Radfahren, Triathlon, über Skispringen, Tennis, Tischtennis, Langlaufen, Inlineskaten, Klettern und verschiedene Kursangebote wie Aerobic usw. und noch vieles, vieles mehr ... für jeden, wirklich für jeden, ist etwas dabei. In vielen Bereichen sind die Wörgler Sportler tirol-, ja sogar österreichweit und im internationalen Spitzenfeld ganz weit vorne dabei. Und das ist etwas, auf das wir stolz sein können und auch in der Zukunft weiter investieren sollten. Besonders die jungen Sportlerinnen und Sportler sollten uns dabei am Herzen liegen!

Doch auch ganz ohne Verein bietet Wörgl einiges an Sportmöglichkeiten, auch wenn einige Sportstätten im Moment sehr in die Schusslinie gekommen sind. Ja, wir haben eine Langlaufloipe, wenn auch in einem kleineren, aber weitaus ausreichenden Ausmaß, wie es manche von uns früher gewohnt waren. Ja, wir haben eine Rodelstrecke, auch wenn deren Führung weiterer Klärung bedarf. Ja, wir haben ein Schwimmbad, auch wenn wir nicht unbedingt damit zufrieden sein können/müssen. Und nein, wir haben im Moment keinen Eislaufplatz, was sich in der Zukunft wieder ändern soll. Dafür haben wir vieles mehr, wie zum Beispiel unsere schönen Spazier-, Lauf- und Wanderwege, Radwege, Wandermöglichkeiten und vieles mehr.

Ich denke, man kann und soll sich wegen fehlender Sportmöglichkeiten nicht beklagen. Vielmehr sollte man sich jedoch darauf einlassen und das bestehende Angebot nutzen.



Ersatz-GR Mag. Mathilde Egitz,
Wörgler Grüne

Foto: WEST.fotostudio

Die Überschrift bedarf einer kurzen Erklärung. Gemeint ist mit Breitensport die sportliche, aber nicht leistungsorientierte Betätigung des Bürgers in seiner Freizeit. Um ein bisschen in Schwung zu bleiben, sich an der frischen Luft zu bewegen oder einfach als Ausgleich zur Arbeit. Und demgegenüber der Spitzensport, bei dem vorwiegend Jugendliche kontinuierliche Trainingseinheiten absolvieren, um ihre körperlichen Leistungen zu steigern. Das alles unter fachgerechter Aufsicht und mit guten technischen Möglichkeiten. Eines vorweg: Natürlich ist es wichtig, junge Sporttalente zu fördern und zu unterstützen. Natürlich gehören hierzu auch gute Ausbildungsstätten und Trainingsmöglichkeiten.

Doch darf man nicht vergessen, dass auch der Normalbürger das Recht besitzt, eine gewisse Infrastruktur für seine Sportbegeisterung vorzufinden. Dazu gehört neben einem gut nutzbaren Eislaufplatz auch eine präparierte Langlaufloipe im Winter und tadellose Rad- bzw. Wanderwege im Sommer. Es kann nicht angehen, dass nur Mitglieder von Vereinen gute Voraussetzungen für die Ausübung ihrer bevorzugten Sportart vorfinden. Eine knappe Million wurde für die Erbauung (und Renovierung) der Skisprunganlage, die nebenbei bemerkt nur von einer Handvoll SpringerInnen genutzt wird, im wahrsten Sinne „in den Sand gesetzt“. Auch ein normal zahlender Bürger möchte im Sportbecken eine Bahn benützen dürfen, ohne diese mit Schwimmvereinsmitgliedern oder Schülern teilen zu müssen. Und dieser Normalbürger möchte vielleicht auch gern untertags auf der Skaterbahn seine durchaus ambitionierten Runden drehen. Es ist die Aufgabe der Stadt Wörgl, nicht nur Spitzensportler in jeder Hinsicht zu fördern, sondern auch der Allgemeinheit eine vielfältige Plattform an sportlichen Möglichkeiten zu bieten. Denn eigentlich gibt es kein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch. Leistungssport und Breitensport!



GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Foto: Dabernig Hannes

Es steht außer Frage, dass beide „Sportarten“ (Breitensport wie Spitzensport) aus Sicht der Gemeinde förderungswürdig sind. Spitzensportler sind Aushängeschilder der jeweiligen Gemeinde und auch die Kommunalpolitiker wissen dies zu nützen. Der einzelne Gemeindebürger hat davon nichts; für diesen sind nur Angebote eines breitgefächerten Betätigungsfeldes vordergründig relevant. Die hierfür zu schaffende Infrastruktur ist eine kommunale Aufgabe, welche Geld kostet! Nichtsdestotrotz ist die Förderung des Breitensportes für eine intakte Gemeinde äußerst wichtig! Nicht jedem ist es möglich, einem „Sportverein“ anzugehören und dessen Infrastruktur zu nutzen, sodass man auf allgemeine Freizeitangebote angewiesen ist. Durch Zurverfügungstellung von Einrichtungen und folglich deren Inanspruchnahme wird nicht nur das Wohlbefinden der Gemeindebürger gesteigert, sondern wird auch eine wesentlich höhere Lebensqualität für den Einzelnen geschaffen. Wahrscheinlich bedauerlich ist, dass heuer erstmals der Eislaufplatz geschlossen und auch eine „Langlaufloipen“-Erweiterung abgelehnt wurde. Begründet wurde dies – no na ned – mit fehlenden finanziellen Mitteln bzw. auch wegen Unrentabilität. Es mag zwar nach rein wirtschaftlichen Kriterien diese Vorgangsweise gerechtfertigt sein, trotzdem könnte man unter einem sozialen, die Gesundheit fördernden und auch kulturellen Aspekt ein daraus resultierendes finanzielles „Minus“ in Kauf nehmen. Aufwendungen in infrastrukturelle Maßnahmen für die Allgemeinheit sind genauso wichtig wie die Subventionierungen der Sportvereine. Gerade in diesem „Subventionsbereich“ ist das „goldene Mittelmaß“ gefragt, wobei manchmal – nicht ganz unberechtigt – sich in der Öffentlichkeit ein anderes Bild darstellt. Ein Nebeneinander von Breiten- und Spitzensport ist unerlässlich, da das eine ohne das andere nicht sein kann.

Menschen aus Wörgl

Interview mit Frau Manuela Atzl, Filialleiterin der Tyrolia Buch- und Papierhandlung in Wörgl

Kurzer Einblick in die Geschichte von Tyrolia.

Die Geschichte der Tyrolia war immer eng verbunden mit der Geschichte Tirols. Ursprung und Wurzel der Verlagsanstalt Tyrolia liegen in Südtirol. Die Keimzelle des Unternehmens war die Zeitung „Brixener Chronik“, die 1888 vom katholisch-politischen Presseverein Brixen unter Dr. Aemilian Schöpfer gegründet wurde.

Die 1907 ins Leben gerufene Verlagsanstalt Tyrolia Ges. m. b. H. mit Niederlassungen in Nord-

und Südtirol sowie in München und Wien musste aufgrund der Trennung Tirols aufgeteilt werden: Der Südtiroler Unternehmenszweig wurde die selbständige Gesellschaft Athesia, beide Firmen blieben bis heute freundschaftlich verbunden.

In der Zwischenkriegszeit profilierte sich der Tyrolia-Buchverlag als Fachverlag für Theologie, als Regional- und Schulbuchverlag und in allen Tiroler Bezirken wurden neue Buch- und Papierhandlungen gegründet; Im Jahr 1934 kam es zu einem Sprengstoffan-



Foto: Saringer

Persönlichkeitsfragen an Frau Manuela Atzl

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Viele, aber am meisten beeindruckt hat mich „Eva schläft“

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Millenium-Trilogie von Stieg Larson

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

humorvoll, kommunikativ, gesellig, emotional

Geburtsjahr?

1960

Sternzeichen?

Skorpion

Lebensmotto:

Beginne den Tag mit einem Lächeln

Hobbys:

meine Familie, Freunde treffen, lesen, lachen

Lieblingsspeise?

Pasta in allen Variationen

Spielst du ein Instrument?

nein

Single oder bereits vergeben? glücklich vergeben

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass es nicht schlechter wird, als es jetzt ist

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes?

Augen, Hände und Zähne

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

ein hübsches Häuschen mit Atelier

Einen Tag als Bürgermeisterin - was würdest du in Wörgl verändern?

An einen Tag lässt sich nichts verändern.

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Freundlichkeit und Höflichkeit

schlag der Nationalsozialisten auf die Innsbrucker Druckerei, mit dem die Tyrolia-Zeitungen ausgeschaltet werden sollten; 1938 wurden nach einer gewaltsamen Besetzung durch die SA alle Tyrolia-Zeitungen verboten, die Buchproduktion eingeschränkt, die kommissarische Verwaltung versuchte die Liquidierung des Tyrolia-Verlages.

Nach Kriegsende kam es zum Wiederaufbau des Verlags und zu teilweiser Wiedergutmachung der von den Nationalsozialisten zugefügten Schäden, zur Neugründung des „Volksboten“, später des „präsent“ und zur partiellen Rückgewinnung der veräußerten Verlagsrechte.

1968 wurde das Druckerei- und Verlagshaus in der Innsbrucker Exlgasse errichtet, das Filialnetz durch zahlreiche neue Buch- und Papiergeschäfte erweitert. Im Jahr 1992 wurde die Athesia-Tyrolia-Druck Ges.m.b.H. gegründet. Das Verlagsprogramm wurde um Bergbücher und Regionalia für Vorarlberg erweitert.

Seit dem 2006 werden die Geschicke des Hauses von einem Vorstand, bestehend aus den Herren Mag. Christoph Schiemer (Vorstandsvorsitzender), Mag.



Der neue eBook-Reader iriver Story HD Wi-Fi in der Tyrolia Buchhandlung Wörgl

Höchstaflösendes 6 Inch (768 x 1024 Pixel) E-Freihand-Display, E-Buchleser, Comic Viewer, Wörterbuch, SD-Kartensteckplatz, USB 2.0
Preis: € 139,00

Gottfried Kompatscher und Markus Renk gelenkt.

Nach 100-jährigem Bestehen präsentiert sich die Verlagsanstalt Tyrolia als profiliertes, im gesamten deutschen Sprachraum anerkanntes Verlagsunternehmen, als bedeutendster österreichischer Verlag für Religion und Theologie und mit 21 Buch- und Papierhandlungen als größtes Buchhaus Westösterreichs.

Zur Erreichung unserer Ziele führen wir gegenwärtig drei Geschäftsbereiche: Tyrolia Buch- und Papierhandel, Tyrolia VERLAG, Tyrolia PAPIERGROSSHANDEL

Seit wann gibt es die Filiale in Wörgl und seit wann leiten Sie die Filiale und welche sind Ihre Aufgaben?

Die Filiale in Wörgl besteht seit 2002 und ich leite das Geschäft seit 2008. Zu meinen Aufgaben gehört: Einkauf, Betreuung der Kunden,

Schulen und Bibliotheken, Organisation von Veranstaltungen, administrative Aufgaben, die Ausbildung von Mitarbeiter/innen und Lehrlingen und noch vieles mehr.

Gibt es besondere Vorteile für die Kunden in der Buchhandlung in Wörgl?

Bei Bestellungen bis 13 Uhr, kann der Kunde sein Buch am nächsten Morgen schon bei uns in der Filiale abholen. Der Buchhandel verfügt über ein sehr gutes Logistikcenter, das den flotten Lieferservice möglich macht. Die Stärken der Tyrolia sind kompetente Beratung der Kunden, Freundlichkeit und Höflichkeit des Personals. Außerdem herrscht ein sehr gutes Betriebsklima und es gibt ständigen Kontakt mit anderen Filialen und deren Filialleiter/innen.

Welches Sortiment an Büchern, Schreibwaren, etc. führt Tyrolia Wörgl?

Wir führen in unserem Sorti-

ment Bücher aller Art, Lernhilfen, Billets, Landkarten, Kalender, Schreibwaren, Papierwaren, Schulbedarf, hochwertige Geschenkartikel und über viele Medien wie Spiele, DVD's und Musik-Cd's auf Besorgung.

Wie denken Sie über eBook, die moderne Art zu lesen?

Ich finde ein eBook für unterwegs bzw. auf Reise sehr praktisch. Ich habe selber eines zu Hause. Das eBook wird ein Teilbereich werden, aber das Buch niemals ersetzen. Ich denke, dass man das eBook im Schulbereich in naher Zukunft intensiv einbinden wird. Auch wir verkaufen seit Ende des Jahres 2011 ein eBook der Mar-

ke i-river mit Tastatur.

Gibt es dieses Jahr irgendwelche besonderen Veranstaltungen bei Tyrolia Wörgl?

Wir bemühen uns gerade, Daniela Katzenberger für einen Besuch unserer Filiale zu gewinnen. Außerdem veranstalten wir einen Vortrag zum Thema „Räuchern“ und Markus Feichter wird sein Buch „Inngeschichten“ vorstellen. Zwischendurch gibt es immer wieder Veranstaltungen mit Büchereien.

Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Die Tyrolia Buchhandlung in Wörgl stellt ab Sommer 2012 eine/n **Lehrling** im Bereich **Einzelhandel** oder eine/n **Lehrling** im Bereich **Buchhandel** ein.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Tyrolia Buch und Papier Wörgl, z.H. Frau Manuela Atzl, Bahnhofstraße 42 (im City Center), 6300 Wörgl

Sparkassen-Autoleasing – jetzt mit 2 Monate Gratisversicherung

Ob Traumauto oder Motorrad, ob Kredit oder Leasing – bei Ihrer Sparkasse haben Sie die Gewähr, dass der Spaß nicht aufhört, wenn die Finanzierung beginnt.

Mit dem Sparkassen-Leasing bequem zu Ihrem Wunsch-Fahrzeug

Beim s Autoleasing steht Kundenservice im Mittelpunkt. So kann Ihnen in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle sofort ein individuelles Leasing- und Versicherungsangebot für Ihr Wunschauto berechnet werden. Und zwar für jedes Fahrzeug. Die monatliche Leasingrate wird dabei genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Sie selbst bestimmen die Höhe der Rate. Das Komplett-Package aus Finanzierung, Versicherung und Anmeldung erspart Ihnen „leere Kilometer“ und Sie genießen die maximale Freiheit am Ende der Laufzeit, wie etwa

den problemlosen Umstieg auf ein neues Auto oder die günstige Vertragsverlängerung. Apropos – jetzt bekommen Sie die ersten zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt. (gültig bei Antragsdatum bis 31.12.2012).

S Autoleasing bedeutet daher für Sie:

- markenunabhängige Beratung
- marktkonforme Restwerte
- konkurrenzfähige, individuelle Angebote
- rasche Abwicklung
- günstige, professionelle Versicherung (bis 31.12.2012 mit 2 Monatsprämien gratis)

Info-Hotline der Sparkassen in Wörgl

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 050100 / 76202
Frau Sonja Mayr
Tel. 050100 / 76179
Herr Stefan Holzseisen

PR

Autofinanzierung

... Ihr Liebling wartet!



Wenn Sie bis 31.12.2012 (Antragsdatum) zu Ihrem s Autoleasing Vertrag eine Haftpflicht- und Kaskoversicherung der Wiener Städtischen abschließen, erhalten Sie zwei Monatsprämien der Versicherung geschenkt.

Autoleasing-Vorteilswelt jetzt in Ihrer Sparkasse

Holen Sie sich alle Infos rund um die Finanzierung Ihres Traumautos bei Ihrem Kundenbetreuer in der Sparkasse.

Info-Hotline: 050100-76202
050100-76179
www.sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE

in Wörgl
In Jeder Beziehung zählen die Menschen.

Lassen Sie die Sonne rein! Mit dem PV-Spezialisten Stadtwerke Wörgl

Ist es rentabel, auf dem eigenen Hausdach eine Solar- oder Photovoltaikanlage zu installieren? Wenn ja, wie groß sollte die Anlage ausgeführt sein und auf welchem Teil der Dachfläche sollte sie montiert werden? Reichen die Sonnenstunden an der betroffenen Adresse überhaupt aus, um diese Form der Energieerzeugung wirtschaftlich zu machen? Photovoltaik ist zweifellos eine Investition, die sich lohnt.

Der Weg zur eigenen Photovoltaikanlage

Die Stadtwerke Wörgl beraten und informieren persönlich, unabhängig und kostenlos. Nach Besichtigung der örtlichen Bedingungen erfolgt die Übernahme

der technischen Planung, der Beratung über das komplexe Förderregime folgt die Durchführung der Förderabwicklung. Eine professionelle, fachgerechte Montage und Inbetriebnahme der PV-Anlage ebnet den Weg zum Sonnenstromerzeuger.



Foto: HAASER&HAASER

Wissen, wo die Sonne Geld bringt

Wenn die Erde Glück hat, dann gibt es auch bei Solarzellen so etwas wie „Moore’s Law“, das

bekanntlich besagt, dass sich die Computerleistung, die man sich um einen US-Dollar kaufen kann, alle 2 Jahre verdoppelt. Vielleicht auch ein Trend bei Solarzellen. Das Potenzial ist riesig, die gesamte Sonnenenergie, die in 14 Sekunden auf der Erdoberfläche ankommt, reicht aus, um den weltweiten Energiebedarf pro Tag zu decken. Die wichtigere Kennzahl ist wohl, wann die Kosten von Solarenergie unter jene von fossilen Brennstoffen fallen.

Ganz einfach Angebot für PV-Anlage bei den Stadtwerken Wörgl einholen

Die Installation einer PV-Anlage wird immer anwenderfreundlicher und optisch ansprechender. Durch clevere Technik lassen sich die Anlage inzwischen harmo-

nisch ins Dach einfügen. Auch in den Anlagen selbst hat sich einiges getan: Der Trend geht zu Modulen mit hoher Leistung und Qualität. Nur bei Qualitätsware verbunden mit fachgerechter Montage können sich Anlagenbetreiber ihrer Rendite sicher sein. Das Komplettangebot mit hohem Qualitätsstandard der Stadtwerke Wörgl ist in diesem Bereich richtungsweisend.

Ein Angebot ist unverbindlich und völlig kostenlos.

Tausende verlegte PV-Module beweisen unsere Erfahrung! Das Team der Stadtwerke Wörgl steht unter Tel. 05332 72566 oder per E-Mail unter stadtwerke@woergl.at gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung!

SONNENSTROM KOSTET

WERDEN SIE STROMERZEUGER!

„NIX“!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER IM TIROLER UNTERLAND!

Photovoltaik ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie mit Hilfe von Solarmodulen. Trifft Strahlung auf eine Solarzelle, wird anhand komplexer chemischer und physikalischer Prozesse das Licht absorbiert und umgewandelt. Die von Ihrem Sonnenkraftwerk produzierte Energie wird direkt im Haushalt verwendet. Bei einer netzgekoppelten Photovoltaikanlage mit einer Leistung bis zu 5kWpeak wird der überschüssige Sonnenstrom in das öffentliche Stromnetz eingespeist und je nach Förderung der Energieversorger (EVU) vergütet.

Vorteile

-  direkt genutzter Sonnenstrom reduziert eigene Stromkosten
-  überschüssiger Strom wird eingespeist und vergütet

STADTWERKE
WÖRGL

Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel. 05332/72566-0
Fax. 05332/72566-305
stadtwerke@woergl.at
www.stadtwerke.woergl.at



Foto (2): Stadtwerke Wörgl GmbH

WIR REDUZIEREN DIE TELEFONKOSTEN IHRER FIRMA

**NEU! NEU! NEU!
BILLIGER TELEFONIEREN**

- technisch moderne Lösungen für Business-Telefonie über den IP-Netzzugang der Stadtwerke Wörgl
- die bisherige Telefonanlage ohne Umbau oder Investitionen weiterverwenden
- Ihre bisherigen Telefonnummern und Durchwahlen der Telefonanlage bleiben gleich, aber Ihre Kosten reduzieren sich drastisch



Multimedia mit Heimvorteil

www.woerglweb.at

HAASER&HAASER WÖRGL

wörglweb und 4TS sorgen für die besten Verbindungen

Wörglweb, das Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl, liegt mit dem eigenen Glasfasernetz voll im Trend. Neben der reinen Datenvernetzung kann man mit wörglweb auch kostengünstig und sicher telefonieren. Nicht nur das eigene Glasfasernetz ermöglicht günstiges Telefonieren, sondern auch herkömmliche Festnetzanschlüsse. Die Stadtwerke Wörgl bieten in Kooperation mit dem Telekommunikationsdienstleister 4TS (Four Telecom Services) mit Sitz in St. Johann in Tirol ab sofort vorteilhafte Tarifstrukturen und technisch moderne Lösungen für Business-Telefonie über den IP-Netzzugang der Stadtwerke Wörgl.

VERBUNDLICH BESSER.  TELECOM SERVICES

Kleine und mittlere Unternehmen können Telefonkosten sparen

Ob ein kleiner Betrieb, der weder Zeit noch Lust hat, sich mit komplizierten Tariffragen auseinander zu setzen oder der Bedarf eines zuverlässigen und erfahrenen Partners, der sich



Foto: Haaser&Haaser

durch den Tarifschub kämpft, mit 4TS können nicht nur variable Telefonkosten gespart werden, sondern auch Kosten für die Grundgebühren der bisherigen Telefonanschlüsse, die ab sofort nicht mehr zwingend benötigt werden.

Wir kümmern uns um die besten Verbindungen

Über intelligente Routings wird für jedes Gespräch die günstigste Verbindung gewählt. Einfach, schnell und

ohne Startaufwand. Die bestehenden Telefongeräte und die Telefonnummern bleiben unverändert, 4TS und Stadtwerke Wörgl übernehmen die tarifliche Betreuung. Und die macht sich bezahlt. Die intelligenten Routings werden monatlich der sich rasch ändernden Tariflandschaft oder dem geänderten Gesprächsverhalten angepasst. Die Ersparnisse gegenüber der bisherigen Telefonkosten sind substanzvoll.

Wie ist das möglich?

Die Stadtwerke Wörgl und 4TS kaufen bei den diversen Anbietern Gesprächszeiten ein – in großen Mengen und für alle Telefongesprächsarten – und bekommen diese dadurch zu den bestmöglichen Tarifen. Durch den Einsatz modernster Verbindungstechnologien sind wir in der Lage, diesen Vorteil an unsere Kunden weiterzugeben. Der Vergleich macht sicher – einfach bestehende Kosten neben den angebotenen Tarifen halten!

Einfache Installation, Wartung und Abrechnung

Abhängig von der bei einem wörglweb-Kunden eingesetzten Telefontechnik kann die bisherige Telefonanlage ohne Umbau oder Investitionen weiterverwendet werden. Entweder wird ein Gerät vorgeschaltet, welches die bisherigen ISDN-Telefonanschlüsse ersetzt oder bei geeigneten Telefonanlagen neuerer Bauart wird mittels IP-Konto der Zugang zum öffentlichen Telefonnetz eingerichtet.

Was sich ändert?

Nicht viel und doch alles! Ihre bisherige Telefonnummer und Durchwahlen der Telefonanlage bleiben gleich, aber Ihre Kosten reduzieren sich drastisch. Lassen Sie sich beraten und wir erstellen Ihnen eine kostenlose Kostenanalyse, wenn Sie uns Ihre bisherige Festnetztelefonrechnung zusenden.

Weitere Infos unter www.woerglweb.at oder unter **Telefon 050 6300 6300**

Familienunternehmen Egger läuft immer wieder für guten Zweck



Dagmar Blatterer, Patrick Egger, Bruno Hülsbusch (Werksleitung Verkauf), Franz Ungericht (EGGER läuft), Theo Mairhofer (Stadtpfarrer Wörgl), Richard Gschwentner, Monika Kröll, Alois Steindl, Doris Perktold und Christian Ott (EGGER läuft).

Foto: Egger

Mit der Initiative „EGGER läuft“ beweisen die Mitarbeiter des Familienunternehmens EGGER regelmäßig, „etwas bewegen zu können.“ Für jeden gelaufenen Kilometer werden dabei fünf Euro gesammelt. Das gesammelte Geld kommt Hilfsorganisationen in der Region zugute. Mit den Erlö-

sen aus verschiedenen Laufveranstaltungen werden nun drei in Not geratene Familien in Wörgl unterstützt. Am 2. Februar 2012 überreichte Bruno Hülsbusch, Werksleitung Verkauf bei EGGER Wörgl, dem Stadtpfarrer Theo Mairhofer in Wörgl symbolisch einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro.

Unsere Partnergemeinde Albrechtice nad Orlici

Bereits 1279 wurde Albrechtice erstmals urkundlich erwähnt und schon während der Herrschaft König Karls IV (1346-1378) zur Stadt erhoben. In den Hussitenkriegen (1420-1430) wurden die Burg und Teile der Stadt zerstört. Das leitete den Niedergang der Stadt ein, die Verwaltung der königlichen Wälder wurde verlegt und Albrechtice verlor bereits 1495 wieder den Status als Stadt. Es folgten etliche Perioden des Verfalls und auch der Blüte, doch der 2. Weltkrieg stoppte die positive Entwicklung endgültig. 1976 verschwand das Dorf als eigenständige Gemeinde überhaupt von der Landkarte, weil es in die Stadt Tyništi nad Orlici eingegliedert wurde. Erst mit der Wende 1989 wurde Albrechtice wieder selbständig. Seit

damals blüht das Dorf auf und entwickelt sich prächtig. Einen Großteil dieser dynamischen Entwicklung konnte die Stadt Wörgl als Partnergemeinde miterleben. Im Ort entstanden 40 neue Einfamilienhäuser, viele Häuser wurden renoviert, Wasserleitungen erneuert, Gasleitungen verlegt und die Kanalisation neu gebaut.

Der Fluss Adler (Orlici) prägt den Ort durch eine wunderbare Erholungslandschaft, ein Kraftwerk, aber auch durch eine ständige Hochwassergefahr. Es wurden daher auch sehr viele Mittel in den Hochwasserschutz investiert. Heute umschließt ein Damm den Ort, um für möglichst hohe Sicherheit zu sorgen. Nicht zu vergessen ist das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Ort und

Full House beim Tag der offenen Tür in der Polytechnischen Schule



Die Schüler der vierten Klassen aus den umliegenden Hauptschulen informierten sich über die vielfältigen Angebote in der PTS Wörgl.

Foto: Sandra Wallner (PTS Wörgl)

Volles Haus hatte die Polytechnische Schule Wörgl beim Tag der offenen Tür am Dienstag, den 24.01.2012. Die vierten Klassen aus den umliegenden Hauptschulen (Kirchbichl, Wörgl, Wildschönau, Kundl, Breitenbach) kamen in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, um sich über die Schule und deren vielfältige Angebote zu informieren. Die Schülergruppen wurden nach dem offiziellen Empfang

und einer kurzen Info-Präsentation durch Dir. Hannes Pierzinger von SchülerInnen der PTS zu den einzelnen Stationen der Fachbereiche begleitet. Es gab die so genannte „Schokojagd“, bei der die Schüler Aufgaben und Fragen über die Fachbereiche zu beantworten hatten. Hat der Schüler eine bestimmte Punktezahl erreicht, so gewann er entweder ein Polyschoknap oder eine Polyschokolade. Es wurden die Fachbereiche Metall/Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro/Verkauf, Dienstleistung und Tourismus anschaulich präsentiert, wobei besonders auf die praktische Arbeit großer Wert gelegt wurde. Auch gab es einen Einblick in den Fachgegenstand CAD, der von den PolyschülerInnen den vielen jungen Besuchern erläutert wurde.

„Auch von Schülern, die ihre Berufswahl noch nicht getroffen haben, kann das Schuljahr optimal dafür genutzt werden, ihre Fähigkeiten und Interessen kennen zu lernen und einen passenden Beruf zu finden“, erklärte Direktor Pierzinger. Die Besucher waren beeindruckt, welche vielfältigen Möglichkeiten die Polytechnische Schule Wörgl als Basis für ein erfolgreiches Berufsleben bietet. Dieser Einblick in das letzte Pflichtschuljahr wurde von den teilnehmenden Schülern und Besuchern mit großem Interesse aufgenommen.



Foto: Archiv

die Liebenswürdigkeit und Gastfreundschaft der Menschen, die Vertreter aus Wörgl schon mehrfach genießen durften.

Seit dem Besuch des ersten Bürgermeisters der neu entstandenen Gemeinde Albrechtice nad Orlici, Jaromír Kratena, im Jahre 1992 verbindet unsere beiden Gemeinden eine gelebte Freundschaft, die 1997 als Gemeindepartnerschaft gefestigt wurde.

Gleich mehrere Goldene und Diamantene Hochzeiten

Am Mittwoch, den 25. Jänner 2012, konnten Bürgermeisterin Hedi Wechner und Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner gleich an 12 Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Bei einem gediegenen Mittagessen und anregenden Gesprächen im Gasthof Sonnblick klang die kleine Mittagsfeier aus.

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten: Erika und Rudolf Weißbacher; Gertraud und Arnold Abler;

Margarethe und Josef Ascher; Paula und Franz Reischenböck; Katharina und Hermann Schneider; Barbara und Siegfried Gurschler; Anna Maria und Oswald Ungericht; Sigrid Rosa und Maximilian Grassmann; Gertrud und Friedrich Neumayr; Ursula und Josef Werlberger. Diamantene Hochzeit feierten Annemarie und Hans Otto Urban sowie Elisabeth und Josef Osl. Wir wünschen den Hochzeitspaaren noch viele glückliche Jahre!



v.l.n.r.: BH Dr. Bidner, Fam. Grassmann, Fam. Reischenböck, Fam. Weißbacher (nicht im Bild Frau Weißbacher), Fam. Urban, Fam. Schneider, Fam. Ascher, Frau Bgm. Wechner.



v.l.n.r.: BH Dr. Bidner, Fam. Werlberger, Fam. Osl, Fam. Neumayr, Fam. Abler, Fam. Ungericht, Fam. Gurschler, Frau Bgm. Wechner.

Fotos: pangrazzi.at



Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.
Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at

Der neue Subaru XV: Allrad in höchster Perfektion.



SUBARU

Confidence in Motion

XV ab 24.990,-

JETZT INKLUSIVE Pocket-Navi mit TV + 4 Winter-Alu-Komplettreder*



Bei Ihrem Subaru Partner:



6305 Itter,
Tel.: 05335/2191-0
www.autofuchs.at



BLINK

* Angebot gültig auf Lagerfahrzeuge, bei Kauf und Zulassung von 12.1.2012 bis 31.3.2012; mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Subaru Partnern. Verbrauch kombiniert: 5,6 - 6,5l/100km, CO₂-Emission: 146 - 151g/km nach EC7 17/2007-692/2008. Symbolfotos.

www.subaru.at

Wörglerinnen und Wörgler liefern Impulse zur Weiterentwicklung der Stadt

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH ist zusammen mit der Spectrum Werbeagentur angetreten, um aus Wörgl eine einzigartige Stadt mit klarer Positionierung und Ausrichtung zu kreieren. Im Rahmen einer Umfrage haben sich die Wörgler Bürger aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Stadt beteiligt. Städte und Regionen befinden sich in einem intensiven Standortwettbewerb um Wahrnehmung und Bekanntheit – und um Unternehmen, Arbeitskräfte, Investoren, Touristen etc. Deshalb ist es wichtig, die Marke Wörgl aufzubauen und die Identität der Stadt zu festigen.

Wörgl, die Energiemetropole

Ausgehend von der Dynamik, der Offenheit und dem Tatendrang, den Wörglausmacht, wurde Wörgl als Energiemetropole positioniert, mit dem Claim „Wir leben Visionen“. Wörgl als Marke aufzubauen bedeutet aber nicht nur, diverse Aktionen zu starten und in den Medien vertreten zu sein. Die Wörglerinnen und Wörgler selbst müssen die Energie der Stadt spüren und Vertrauen gewinnen, dass wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam gehen können.

Umfrage mit großem Gewinnspiel

Um die Wünsche und Einstellungen der Bevölkerung aufzugreifen, wurde von November 2011 bis Jänner 2012 in Kooperation mit den Tiroler Bezirksblättern eine Umfrage gestartet. Die Wörglerinnen und Wörgler wurden u.a. dazu befragt, welche Geschäfte und gastronomischen Highlights noch in Wörgl fehlen und welche Wünsche es zur Steigerung der Lebensqualität gibt. Zusammenfassend lassen sich folgende Tendenzen feststellen: Mit dem Angebot an Geschäften zeigt sich die Bevölkerung weitgehend zufrieden. Einige der Befragten wünschen sich das Modegeschäft Zara, eine Geschäftsstelle von IKEA und Geschäfte mit Handarbeits- und Haushaltswaren. Im Bereich der Gastronomie in der Bahnhofstraße sind mehr Bars, Cafés und Clubs sowie Lokale mit gut bürgerlicher Küche gefragt, aber auch italienische, griechische und indische Küche. Die Frage zur Lebensqualität fällt eindeutig aus: Der Großteil der Wörglerinnen und Wörgler wünscht sich eine Verkehrsreduktion durch eine Umfahrungsstraße. Auch eine Fußgängerzone in der Bahnhofstraße



Hauptpreis: Wörgl Gutschein im Wert von € 400,- hat Frau Doris Madreiter aus Wörgl gewonnen.

Foto: Anita Schipflinger

und mehr Grünflächen würden zur Lebensqualität beitragen. Mit dem Begriff „Energie“ verbinden die Befragten einerseits Fortschritt, Bewegung und Veränderung, andererseits Strom und erneuerbare Energien. Ähnlich wird der Begriff „Energiemetropole“ assoziiert mit umweltfreundlichen Energien, Nachhaltigkeit und Energieunabhängigkeit. Einzelne Befragte sprechen sich zudem für einen verstärkten Umstieg auf das Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel aus.

Gutscheine im Wert von € 3.000,-

Im Rahmen der Umfrage wurden unter den Teilnehmern Wörgl-Gutscheine im Gesamtwert von € 3.000,- verlost. Den Hauptpreis,

Wörgl Gutscheine im Wert von € 400,-, hat Frau Doris Madreiter aus Wörgl gewonnen. Über Gutscheine im Wert von je € 200,- dürfen sich Frau Renate Schick aus Angath, Frau Monika Mandl aus Wörgl und Herr Michael Sailer aus Radfeld freuen. Die Gewinner der Gutscheine im Wert von 50,- und 100,- wurden bereits schriftlich verständigt. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns bei allen, die bei der Umfrage mitgemacht haben. Denn es gibt nur ein Miteinander und wir müssen an einem Strang ziehen, wenn wir unser Wörgl weiterentwickeln wollen!

Detailinfos zur Umfrage finden Sie auf unserer Homepage www.woergl.at

NOVELLIS

CAFE · BAR · LOUNGE

Der Traum von der eigenen Bar

Wollen Sie immer schon mal eine Bar betreiben? Jetzt haben Sie die Chance:

Novellis sucht für seinen Standort in Wörgl einen seriösen Betreiber. Das erfolgreiche Lounge-Konzept vereint Café und Event-Bar unter einem Dach. Seit drei Jahren ist Novellis in Reutte Marktführer.

Wollen Sie Teil von Novellis werden?

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an www.novellis.at

Sozialkreis Wörgl spendet 2.500,- Euro



Scheckübergabe - Diakon Toni Angerer, Sozialausschussvorsitzender Walter Altmann, Sr. Huberta, Paul Mayr (half tatkräftig beim Bazar mit), Pfarrer Theo Mairhofer. Foto: Maier

Der Sozialkreis der Pfarre Wörgl unter dem Sozialausschussvorsitzenden Walter Altmann hat beim Weihnachtsbazar wieder ein hervorragendes Ergebnis eingebracht. Die Einnahmen aus dieser Verkaufsaktion werden je zur Hälfte an das Hilfswerk der Marienschwestern vom Karmel sowie an eine oder mehrere bedürftige Wörgler Familien verteilt. Kürzlich konnte an Schwes-

ter Huberta vom Hilfswerk der Marienschwestern im Beisein von Stadtpfarrer Theo Mairhofer, Diakon Toni Angerer und mehreren Vertretern des Sozialkreises ein Scheck in der stolzen Höhe von 2.500,- Euro für ein Projekt in Uganda übergeben werden. Schwester Huberta freute sich riesig über diese Spende, da damit wieder ein Meilenstein bei ihrem Projekt gelegt werden kann.

Rockiger Abend mit Skyshape + Guests

Die junge Band aus Strass und Support rocken am Samstag, den 24.3., für die Lernwerkstatt Zauberwinkl. Mit ihrem grungigen Sound konnten die vier Jungs bereits zwei Vorausscheidungen zum Bandcontest gewinnen. Bereits seit 2006 machen die vier engagierten Musiker Klaus Schweinberger (Bass), Martin Heim (Drums), Simon Sprenger (Gitarre) und Daniel Kofler (Gesang) mit ihrer gelungenen Mischung aus Rock, Indie und NewProg von sich reden. Unzählige Livegigs animierten das Publikum seitdem zum ausgelassenen Tanzen und Feiern. So sicher auch bei diesem Konzert im Wörgler



Foto: Skyshape

Astnersaal. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Für Jugendliche beträgt der Eintritt 5,- €, für Erwachsene 8,- €. Veranstatet wird der Abend für FreundInnen der etwas härteren Klänge vom Veranstaltungsteam der Lernwerkstatt Zauberwinkl, der freien Schule in Wörgl. Weitere Infos: www.zauberwinkl.at, <http://www.facebook.com/skyshape>, <http://www.myspace.com/skyshape>

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSONLICH

Erfahrung in 4. Generation

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren- und behindertengerechte Bäder



Ein neues Bad in zwölf Arbeitstagen



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14
Telefon: 05332/72423
stefan@solarklingler.at
6311 Oberau 213
Telefon: 05339/8156
richard@solarklingler.at

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

Jetzt Wave-Jahreskarte sichern: Einen Monat GRATIS dazu!



Die Sauna-Jahreskarte inkludiert auch den Eintritt in das Freibad im Sommer.

Wer sich gleich im März und April eine Wave-Jahreskarte holt, dem schenkt das Wave zusätzlich einen Monat Badevergnügen oder Entspannung in der Saunaresidenz.

Die Vorteile eines Wave-Besuches mit der Jahreskarte liegen auf der Hand:

- bequemer Check-in mit IHREM eigenen Chip-Armband
- wie beim Tageseintritt buchen Sie etwaige Konsumationen im Restaurant oder der Waterlounge auf Ihr Chip-Armband und bezahlen beim Ausgang an der Kassa
- garantierter Einlass zu den offiziellen Öffnungszeiten
- kostenlose Teilnahme am Sport-

- und Animationsprogramm
- kostenlose Teilnahme am Miniclub-Programm
- Sie wählen die Zahlungsart
- als Dankeschön eine kleine Überraschung
- ideale Verkehrsanbindung (Autobahnausfahrt Wörgl West oder Citybus Linie 3)
- u.v.m.

Viel Spaß mit wenig Aufwand

Für einen tollen Skitag braucht es einiges an Ausrüstung und zusätzlich noch schönes Wetter! Im Wave hingegen sind Sie wetter-unabhängig. Bikini, Badeanzug oder Badehose sowie ein Badetuch reichen für das Vergnügen vollkommen aus. Den Rest finden Sie im Wave!

Sport und Animation inklusive

Die Jahreskarte berechtigt Sie dazu, gratis am Sport- und Animationsprogramm teilzunehmen. Kinder und Jugendliche genießen das kostenlose Angebot an den Wochenenden im Miniclub oder bei der Animation (während der Tiroler Ferienzeiten erweitertes Programm!).

Wählen Sie Ihre Jahreskarte:

- ERLEBNISBAD inklusive Freibad (im Sommer)
- SAUNARESIDENZ DER RÖMER inklusive Freibad (im Sommer)
- KOMBIKARTE ERLEBNISBAD & SAUNARESIDENZ DER RÖMER inklusive Freibad (im Sommer)
- FAMILIENKARTE* ERLEBNISBAD inklusive Freibad (im Sommer)
- FAMILIEN-KOMBIKARTE* ERLEBNISBAD & SAUNARESIDENZ DER RÖMER inklusive Freibad (im Sommer)

Wählen Sie die Bezahlung - Einmalzahlung des Jahresbetrages oder monatliche Zahlung.

EIN MONAT MEHR FREIZEITVERGNÜGEN BEIM KAUF EINER JAHRESKARTE IM MÄRZ UND APRIL!

Wenn Sie im März und April eine Jahreskarte kaufen, schenkt Ihnen



Wer im März und April eine Jahreskarte kauft, erhält einen Monat gratis dazu.

das Wave EINEN MONAT dazu. D. h. statt zwölf Monate Freizeitvergnügen erhalten Sie 13 Monate!

Details zu den Preisen finden Sie auf unserer Homepage www.woerglerwasserwelt.at Oder besuchen Sie uns im Wave - wir informieren und beraten Sie gerne auch persönlich täglich von 10.00 bis 21.00 Uhr!

*alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (Jugendliche bis 17 Jahre)

Wörgler Bürger mit Hauptwohnsitz in Wörgl erhalten mit einer gültigen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.



Für Kinder und Jugendliche kostenlos: der Miniclub und die Animation am Wochenende.

Fotos: Wave

Wörgler Krippeler hielten Jahreshauptversammlung ab

Zur 22. Jahreshauptversammlung der Wörgler Krippeler lud der Vorstand der Krippeler unter Obmann Vinzenz Rohrmoser. Begrüßen konnte der Obmann zu dieser JHVS u. a. VBgm. Evelin Treichl und den Obmann Stv. des Museumsvereines Hans Gwiggner. Rohrmoser zeigte in seinem Jahresbericht ein sehr aktives Jahr auf, wo neben dem monatlichen Krippelerstammtisch und einigen Versammlungen auch mehrere Krippenbaukurse abgehalten wurden. So wurde auch ein eigener Kinderkrippenbaukurs mit 6 Arbeitstreffen organisiert, bei denen nicht weniger als 10 Kinder voll Eifer dabei waren und

herrliche Krippen bauten. Abordnungen anderer Krippenvereine besuchten die Wörgler Krippeler und so konnten Ideen und Gedanken ausgetauscht werden. Besonders erfreut ist man über Peter Pichler, der den Krippenbaumeisterkurs positiv absolvierte und so ein weiterer Krippenbaumeister bei den Wörgler Krippeler ist. Auch bei der Aktion „Sauberes Wörgl“ waren die Krippeler dabei und trugen so zu einem „Sauberen Wörgl“ bei. Etwas Besonderes ist immer am Stefanitag die Bergweihnacht als Abschluss der Weihnachtszeit, die bei der Bracher-Kapelle oberhalb des GH Schrofen abgehalten wurde.



Einigkeit bei der Abstimmung zur Erhöhung d. Mitgliedsbeitrages, Obmann Stv. Theo Frühwirth, Obmann Vinzenz Rohrmoser.

Foto: Maier

Karotten-Ingwersuppe mit Chili

Zutaten (8 Personen)

80 g Butter
150 g Schalotten, geschält und geschnitten
1 Stück Ingwer
1 Chilischote
500 g Karotten, geschält und geschnitten
2 TL Zucker
500 ml Geflügelfond
100 ml Orangensaft, frisch gepresst
300 ml Sahne
Salz
Pfeffer aus der Gewürzmühle

Zubereitung

Die Schalotten in Butter farblos anschwitzen, Ingwer und Karotten dazugeben, mit Zucker bestreuen und hellbraun karamalisieren. Salzen und mit Geflügelfond und Orangensaft aufgießen. Die Karotten weich kochen. Chilischote halbieren, entkernen, in Streifen schneiden und dazu ge-



Foto: TFBS Wörgl-Rotholz

ben. Ingwer reiben. Mit Sahne verfeinern. Pürieren und durch ein feines Sieb gießen. Wenn die Suppe zu dick ist, mit Wasser verdünnen. Kurz vor dem Servieren mit einem Pürierstab schaumig mixen.

PAPETERIE  ARMÜTTER

Große Schul-Taschen-Woche
13-18 Uhr

-20% Freitag, 24.2. bis Samstag 3.3.12

... auf alle lagernden Schultaschen und Rucksäcke
McNeill · Scout · Hama · Step by Step · Spiegelburg
Ergobag · Burton · Take it Easy · Chiemsee · Eastpak · Toito

Papeterie Armütter · Bahnhofstr. 33 · Wörgl · Tel. 05332 75617

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky
Das Original. Seit 1974.

Bewährt seit 22 Jahren

**MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN.**

Individuelle Betreuung Ihres Kindes
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951
SCHWAZ, Münchner Str. 46, 05242 / 61077
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737
TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT



CITY CENTER



- Toys „Я“Us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- City Café
- festa della moda
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Kapferer Stoffe
- Mariah´s CD-Shop
- Mrs. Sporty
- Optik Feistmantl
- StadtJuwelier Hüttner
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Trewano Jeans
- Tyrolia

6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957
 Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr · Gastronomie 08.00 – 18.30 Uhr
 Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr · Gastronomie 08.00 Uhr – 18.00 Uhr



TOM-TAILOR.COM

**Buntes
Kinderprogramm**
**am Freitag, 2. März
und Samstag, 3. März
von 14 - 17 Uhr.**

Hupfburg Zug,
Twall Reaktionswand,
Airbrush Tattoo,
Zuckerwatte, uvm.

Wir feiern unseren 5. Geburtstag im TOM TAILOR KIDS STORE im Citycenter.
Vom 1.3. bis 3.3. -20% auf alles! Ausgenommen reduzierte Ware und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Ruetz-Bio-Brote
 natürlich, voller Leben &
 einmalig g'schmackig



International die Besten
 3 Mal Gold, 7 Mal Silber – die Bio-Brote des Bäcker Ruetz sind echte Gewinner! Jedes Jahr gewinnen die Brotspezialitäten beim Internationalen Bio-Wettbewerb der DLG wertvolle Medaillen, weil sie hinsichtlich Qualität, Konsistenz und Geschmack überzeugen.

Bio-Nr. AT-BIO-301

Wissen, wo´s am besten schmeckt www.der-bäcker-ruetz.at

Neue Plattform für die Integrationsarbeit in Wörgl



Foto: IGZ Wörgl

Auf Initiative von GR Christian Kovacevic, dem Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses für Jugend, Bildung und Integration, und dem Integrationszentrum Wörgl fand am 18. Jänner 2012 das erste Treffen des Wörgler IntegrationsNetz-

werks (WIN) in der LEA Produktionsschule statt. Diese neue Plattform für die Integrationsarbeit in Wörgl und Umgebung hat das primäre Ziel, einen breiten Informations- und Meinungsaustausch über integrationspolitisch relevante Themen anzuregen. Mittel-

fristig sollen sich aus der Vernetzung und dem Kommunikationsprozess aber auch konkrete Aktionen, Initiativen und Projekte für die Integrationsarbeit in Wörgl ergeben. Als Impuls für den Meinungsaustausch werden jeweils Kurzvorträge von ExpertInnen zu aktuellen Fragestellungen organisiert. Das Thema des ersten Netzwerktreffens war „Jugend, Bildung und Beruf“. Passend dazu stellte zunächst der Leiter der LEA-Produktionsschule, Herr Reinhard Rausch, seine Einrichtung vor. Im Anschluss referierte Dr. Gerhard Hefleisch, der Geschäftsführer des Zentrums für MigrantInnen in Tirol (ZeMIT), über „Bildung und Bildungsverwertung“. In der angeregt geführten Diskussion wurde unter anderem von den Verantwortlichen der Schulen und Kindergärten aufgezeigt, dass Wörgl im Thema Integration mitunter anderen Gemeinden

bereits einige Schritte voraus ist. Denn die Wörgler Erfahrungen scheinen nicht immer mit den Ergebnissen der präsentierten wissenschaftlichen Studien übereinzustimmen. Innovative Modelle, wie die Sprachstartgruppe im Kindergarten oder die Sprachstartklasse in der Volksschule, wurden jeweils in Wörgl mitentwickelt und haben inzwischen für viele andere Gemeinden Vorbildcharakter. Speziell auf diese und andere Sprachfördermaßnahmen wird beim nächsten Treffen des Wörgler IntegrationsNetzwerks, das am 10. Mai 2012 stattfindet, eingegangen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Nähere Informationen erhalten sie beim IGZ Wörgl (Tel.: 0699/106 86 907; Email: integration@woergl.at).

S A P P L

deine Fahrschule **in Wörgl**

Osterkurs 2012

Start: Freitag 30.03.2012

Entscheide selbst was dein Führerschein kostet!
Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!

Gestaltung: marsmedia.at

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - www.fahrschule-sappl-woergl.at

Skandinavische Presse erkundete die Hohe Salve



Foto: TVB Hohe Salve



über den Bahnhof in Wörgl und den Regionalverkehr.“ Anita Baumgartner, Marketingleiterin der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental, und ihr Team haben das Skiprogramm der Journalisten betreut: „Nachdem wir in den letzten Wochen viele Journalisten aus Deutschland, Österreich sowie auch aus Osteuropa bei uns hatten, freuten wir uns besonders auf den Besuch aus dem hohen Norden. Skandinavien ist für uns ein interessanter Wachstumsmarkt, die Kontakte zu den Medien bieten uns ideale Möglichkeiten, die Vorteile des größten zusammenhängenden Skigebietes in Österreich herauszustellen und die Journalisten zu begeistern.“

Auf Einladung der Ferienregion Hohe Salve erkundete im Jänner 2012 eine Journalistengruppe aus Dänemark und Schweden die Region um die Hohe Salve. Die Pressereise wurde in Kooperation mit dem Autozug der Deutschen Bahn und der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental initiiert. Im Rahmen des dreitägigen Aufenthalts lernten die Journalisten neben der SkiWelt auch die Region näher kennen. Stefan Astner, Geschäftsführer der Ferienregion Hohe Salve: „Auf dem Programm standen neben Skifahren auch

weitere Punkte, die den Charakter unserer Region ausmachen – mit einer rustikalen Hüttenübernachtung im kurzen Grund der Kelchsau, einer Schneeschuhwanderung, einem Hüttenabend an der Hohen Salve und dem Besuch im Erlebnisbad ‚Wave‘ zeigten wir den Medienvertretern einige der vielen Facetten, die uns von anderen Regionen unterscheiden.“ Nach den Presseveranstaltungen der letzten Jahre, bei denen deutsche Journalisten unter anderem in Kooperation mit Suzuki Automobile in Hopfgarten zu Gast wa-

ren, zielt der Tourismusverband in diesem Jahr darauf ab, die Kontakte nach Skandinavien zu intensivieren.

„Die Medienberichterstattung über unsere Region ist eine unbezahlbare Reiseempfehlung, sorgt für Aufmerksamkeit und steigert unsere Bekanntheit“, so Stefan Astner weiter. „Auch die Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet uns eine ideale Möglichkeit, Touristen aus Norddeutschland, Berlin und Skandinavien anzusprechen. Wir sind über die Autozug-Terminals in München und Innsbruck innerhalb kürzester Zeit ebenso gut erreichbar wie mit dem Personenverkehr

Schlittenhunde nahmen Kurs auf Angerberg

Der starke Schneefall in den letzten Wochen machte es im Februar dann doch möglich: Angerberg präsentierte sich beim 4. Internationalen Schlittenhunderennen mit einer perfekten Winterlandschaft. Insgesamt nahmen 41 Starter am Rennen teil. Am Rande der Rennstrecke fieberten die Zuschauer mit den Hunden und den Mushern mit den Konnten sich bei Speis und Trank bei den überaus frostigen Temperaturen aufwärmen.

Termine Februar 2012:

03.03., Opas Diandl mit „Schubpladln“ im Komma, Wörgl

06.03., Alfred Dorfer, „bisjetzt“ im Komma, Wörgl

10.03., Jennifer Rostock, „Mit Haut und Haar“ im Komma, Wörgl

10.03., Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl in der Volksschule, Kirchbichl

18.03., Jeunesse Familienkonzert „Farblos im Farbenreich“ im Komma, Wörgl

23.03., Petterson & Findus im

Komma, Wörgl

24.03., Frank Hoffmann liest Erich Fried im Komma, Wörgl

24.03., Frühjahrskonzert der BMK Kirchbichl in der Volksschule, Kirchbichl

27.03., Melanie Dekker „Here & Now“ im Komma, Wörgl

30.03., 1. Wörgler Late Night Shopping 18 – 22 Uhr, Wörgl

30.03., El Mago Masin, „Darauf hat die Welt gewartet“ im Komma, Wörgl

31.03., Powerwolf im Komma, Wörgl



Foto: sportalpen.com

Frühlingsgefühle beim ersten Shopping Event 2012 in Wörgl garantiert!



Foto: Hannes Dabernig

Shoppen, Flanieren, Spazieren, Gustieren beim 1. Late Night Shopping 2012 am 30. März von 18.00 – 21.00 Uhr im City Center, M4 & in der Wörgler Bahnhofstraße.

Wer wünscht sich jetzt nicht langsam den Frühling herbei nach der langen Kälteperiode und dem harten Winter? Wahrscheinlich ein jeder. Und damit die Frühlingsgefühle langsam erwachen, läutet der Verein SCW – Shopping City Wörgl den Frühling ein und veranstaltet am 30. März im City Center, M4 und in der Wörgler Bahnhofstraße mit vielen teilnehmenden Betrieben das 1. Late Night Shopping der Saison 2012 von 18.00 – 21.00 Uhr.

Mit vielen Sonderaktionen & Rabatten locken die teilnehmenden Betriebe und viel Spiel, Spaß und Musik für Jung & Alt ist beim Frühlingsshopping garantiert. Und es wird wieder einiges geboten und das nicht nur shoppingtechnisch! Viele Bands quer durch die musikalischen Genres spielen wieder auf, sei es vor oder im City Center und im M4 und in der Wörgler Bahnhofstraße. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt mit netten Stehcafés der Wörgler Gastronomen. Stelzenger & Gaukler sorgen

in der Bahnhofstraße für Kurzweil und der Wheely-Skate-Board Contest vor dem Pilotto Shop gefällt den Youngsters bestimmt. Im City Center kommen die Kids mit verschiedenen Großspielgeräten der Kinderfreunde und der Spielothek auf ihre Kosten, Kinderschminken inklusive.

Also nichts wie hin und die neuesten Trends für den Frühling und Sommer 2012 erfahren und vielleicht sogar gleich erstehen? Und wir versprechen Ihnen: dieser Frühling und Sommer wird richtig bunt! So wie das 1. Late Night Shopping in Wörgl am 30. März!



Foto: Shutterstock



Foto: Veronika Spielbichler



meine frauenärztin
Dr. Maria Riedhart-Huter

20€
GUTSCHEIN
Frühjahrsaktion

Dieser Gutschein ist auf die erste Behandlung einer dauerhaften Haarentfernung einlösbar.

Dauerhafte Haarentfernung

meine frauenärztin • Dr. Maria Riedhart-Huter • J.u.G. Rainerstr. 5 • A-6300 Wörgl
Terminvereinbarung unter 05332 75210 • 0664 250 40 76 • info@meine-frauenaeztin.at
Ein Gutschein pro Person • nicht stapelbar • Gültig nur bei der ersten Behandlung • Gültig bis 31.03.2012

meine-frauenaeztin.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00 Uhr	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 20:15 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 oder 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 20:00 Uhr	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (Nach einem Herzinfarkt)	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 Uhr	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen- arbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 Uhr	T'ai Chi Chuan Kurs ab 6. März	Polytechnische Schule Wörgl	Volkshochschule Wörgl	05332/73918 (Hr. Mey) od. 05332/74051 (Hr. Treichl, VHS)
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipp? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 Uhr	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
mittwochs wöchentlich	Kindercafé Jeden Mittwoch von 15:00-17:30 Uhr (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Kartenlege- u. Pendelkurse , Engelseminare m. Meditation		M. Maier	0664/4235060
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Sabine Hofbauer (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
monatlich	Babyshiatsu mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Krabbelstube, Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
donnerstags wöchentlich 13.30 - 17.00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
donnerstags wöchentlich	Schritt für Schritt ins Kinderhaus Jeden Donnerstag 14:30 - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)	Verein Kinderhaus Miteinander	Verein Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Treffen für Angehörige an Demenz erkrankter Menschen	Sozialsprenkel Wörgl – Familienberatungsstelle Fritz Atzl-Straße 6, Wörgl	Sozialsprenkel Wörgl	Terminbekanntgabe: 05332/73758
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Partnerschaft, Familie, Erziehung, Schule, Beruf, schwierige Lebensumstände und Veränderungspro- zesse Partnerschaft und Ethemen: z.B. Analyse und Bearbeitung von Konflikten, Krisen sowie Veränderungen in Paarbeziehungen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at
jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember) FruLaHist ist eine Selbsthilfegruppe für Nahrungsmittelunverträglich- keiten. Der Name FruLaHist ist die Abkürzung für Fructose, Lactose und Histamin. In der Gruppe versuchen wir durch Information und vor allem durch Austausch die Beschwerden in den Griff zu bekommen.	Gasthof Lamm, Wörgl, Innsbrucker Straße 7	Selbsthilfegruppe FruLaHist	Anmeldung erbeten: 05332/75757 oder woergl@frulahist.net
ganzjährig mit vorheriger Testung	Bildung ist das Lernen fürs Leben Für ein besseres Rechnen, Lesen und Rechtschreiben! Audiopädag- ogisches Lernen u. Horchen für Mutter u. Kind.	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Integratives Horchtrai- ning & Audiopädagogik- Lerncenter nach Berárd und Bánffy	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aan. at, <a href="http://www.beratungszent-
rum-tirol.at">www.beratungszent- rum-tirol.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Umgang mit Tod, Trauer, psychosomatischen Beschwerden, Verlustbewältigung; Krankheiten begleitend: Depression, Schmerz, Sucht, Angst, Unterstützung bei psychosozialen sowie persönlichen Krisen, Katastrophen	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 0664/1141617 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Burnout, Mobbing, Arbeitslosigkeit, Pension, Stress + Zeit Steigerung der Motivation, Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit, Stärkung persönlicher Ressourcen!	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Praxisgemeinschaft Psychozialer Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
ganzjährig	Yoga, Fitnessstraining für Rücken und Wirbelsäule, Stille und Meditation, Yoga-Nidra, Initiationsreise in die Natur für Frauen, Bowtech	Beratungszentrum Wörgl Bahnhofstr. 54 1. + 2. Stock	Beratungszentrum Wörgl Gemeinschaft der Yogalehrenden „Yoga- werkstatt“ Praxis für Bowtech mit Fr. Maria Jungmann	05332/74146 0676/6026867 beratungszentrum@aon. at, www.beratungszentrum-tirol.at
mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr	Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“ Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenegruppe!	Sozial- und Gesundheits- sprengel, Fritz-Atzl- Straße 6, 6300 Wörgl	Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck	0512-577198 dachverband@ selbsthilfe-tirol.at
dienstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Royal Fighters; 19.30 - 21.00 Uhr: Qi Gong, Traditionell	Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
donnerstags wöchentlich	19.00 - 20.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Erwachsene; 20.15 - 21.15 Uhr: Qi Gong, Tibetisch	Wörgl, HAK-Halle West	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
freitags wöchentlich	18.00 - 19.00 Uhr: Budo Akademie Kampfkunst Kinder; 19.15 - 20.15 Uhr: Kampfkunst Erwachsene	Wörgl, HAK-Halle Ost	Budo Akademie Christian Zangerl	Christian Zangerl 0664/2437807
jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr	Meditation mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hutanz-g.kapfinger@ chello.at
mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00 Uhr	Damenturnen der Turnerschaft Wörgl	In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschul- zentrum)	Turnerschaft Wörgl	0699/11626883
dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter mit Christine Hörbiger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
montags wöchentlich ab 14.30 Uhr	treffpunkt:TANZ	Tagungshaus	Sonja Loner	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
donnerstags wöchentlich ab 19.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Sonja Loner	0676/9066613
donnerstags wöchentlich ab 17.00 Uhr	treffpunkt:TANZ	Pfarrkindergarten	Evi Greiderer	0676/9066613

**Ab sofort werden auch
Leserbriefe im Stadtmagazin
berücksichtigt.**

**Senden Sie diese bitte an:
s.saringer@stadt.woergl.at**

FRISEURIN gesucht



Voraussetzungen: Deutschsprachig und lange Erfahrung
Wir bieten: Gute Entlohnung, Weiterbildung durch Schulungen, gutes Arbeitsklima im netten Team von Danis Haarstudio

Bitte bewerben Sie sich im M4, 2. Stock, Tel. 0699/19640920 oder 05332/71475

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Donnerstag, 01.03. 20.00 - 21.30 Uhr	Die Seele geht lieber zu Fuß Filmabend vom Jakobsweg mit Barbara und Josef Blattl, Wörgl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 03.03. 09.00 - 17.00 Uhr	Weiblich wirtschaften – wirtschaften für alle Workshop für Frauen mit Mag.ª Barbara Schöllenger und Mag.ª Beatrix Rettenbacher	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 06.03. 19.30 - 21.30 Uhr	Exerziten im Alltag Wachsen vollzieht sich in der Stille mit Maria Jorstad-Perger und Dr. Anton Angerer (4 Abende)	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Pfarre Wörgl	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 15.03. 19.00 - 21.00 Uhr	Hochwertige Lebensmittel Woran erkennen Sie beim Einkauf hochwertige Lebensmittel? mit Angelika Kirchmaier	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Land Tirol	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 15.03. 19.00 - 22.15 Uhr Donnerstag, 22.03. 20.00 - 22.15 Uhr	Eheseminar des Tagungshauses 1. Abend: Barbara und Hermann Beihammer 2. Abend: Mag.ª Dr.ª Edith Maria Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 16.03. 19.30 - 21.30 Uhr	QUILT-ART - Vernissage Vom traditionellen Patchwork zum textilen Kunstwerk	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Freitag, 16.03. 19.30 - 21.00 Uhr	Einübung in die Stille Kontemplation mit Mag. Albert Pichler	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 20.03. 13.30 - 17.00 Uhr	Lautlos miteinander sprechen Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen mit Marianne Aigner	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 21.03. 14.30 - 17.30 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom WeltDownsyndromtag 2012 mit Mag.ª Dr.ª Edith Maria Bertel	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Donnerstag, 22.03. 19.30 - 21.00 Uhr	Wohin mit meiner Wut - und was tut gut? Aggressionen spielerisch abbauen mit Dipl.ª Päd.ª Claudia Frauenlob	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus EKIZ-Salzburg	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Samstag, 24.03. - Sonntag, 25.03.	Fahrt zum 100m-Fastentuch Kirchberg am Wechsel. Das Tuch der Erinnerung an das Vergessene mit Dipl.ª Päd.ª Claudia Gottinger	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Dienstag, 27.03. 16.00 - 17.30 Uhr	Talk um 4 ...reden wir darüber Thema: Wohnen im Alter	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus Stadt Wörgl Land Tirol	05332/ 74146 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 28.03. 15.00 - 19.00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Freitag, 16. März 2012	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Donnerstag, 29.03. 19.30 - 22.00 Uhr	Heiter bis wolkig - Geschichten vom Pilgern in Wort, Bild und Musik mit Brigitte Gmach und Mag. Andreas Heimerl	Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl	Tagungshaus	05332/ 74146 info@tagungshaus.at

Vortrag mit Mag.ª Gisela Hormayr

„Ich sterbe nicht als Verbrecher, sondern für meinen Glauben an eine bessere Zukunft“. Frauen und Männer aus dem Tiroler Unterland im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Seit dem Mai 2011 sind ihre Namen auf dem Freiheitsdenkmal auf dem Eduard-

Wallnöfer-Platz in Innsbruck nachzulesen: Frauen und Männer, die ihrer Gesinnung auch unter dem Druck eines unmenschlichen Regimes treu blieben und dafür ihr Leben verloren, wie Adele Stürzl aus Kufstein, das Ehepaar Brunner aus Wörgl oder Josef Pair aus Kitzbühel. Widerstand wurde in allen weltanschaulichen Lagern und in unterschiedlicher Weise geleistet. Die schon vor 1938 verfolgten SozialistInnen und KommunistInnen hatten am Ende besonders viele Opfer zu beklagen. Ihre Schicksale stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Mag.ª G. Hormayr.

Di., 06.03.2012, 19:00 h, Volkshaus Wörgl, Anton-Bruckner-Straße 10, Eintritt frei.

„ACTUS TRAGICUS“ Musik zur Fastenzeit

Werke von Johann Sebastian Bach am Sonntag, 25. März 2012, 17:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Wörgl. Neben kirchlichen Vokalwerken kommt bei diesem Konzert auch ein weltliches Stück des jungen Johann Sebastian Bachs zur Aufführung. Diese Werke führen in eine Stilwelt, die zutiefst von der reichen und vielfältigen barocken Musiktradition Mitteldeutschlands geprägt ist. Für das Konzert konnten namhafte Tiroler Gesangssolisten verpflichtet werden.

Renate Fankhauser, Sopran
Brigitte Karg, Alt
Holger Kapteinat, Tenor

Andreas Mattersberger, Bass

Programm:

Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus) BWV106
Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen BWV12
Konzert c-moll für Oboe, Violine, Streicher und B.c



Foto: weat foto studio

T'ai Chi Chuan

T'ai Chi Chuan Kurs in der Polytechnischen Schule Wörgl, dienstags wöchentlich ab 06.03., 18.30-19.30 Uhr
Veranstalter: Volkshochschule Wörgl
Kontakt: 05332/73918 (Hr. Mey) od. 05332/74051 (Hr. Treichl, VHS)

Krippen schaug'n



Die Wörgler Krippenfreunde vor dem Abmarsch zur Krippenroas.

Foto: Maier

Geh'n ma Krippen schaug'n, hieß es im Jänner bei den Wörgler Krippelern. Eigentlich schon als Brauch anzusehen ist diese schöne Art des Krippenschauens, das die Wörgler Krippeler eingeführt haben. Immer am Sonntag vor Lichtmess – Lichtmess werden ja die Krippen und auch die noch letzten Christbäume abgebaut und verräumt – geht man vorher eben noch „Krippen

schau'n". Begonnen wurde diese Krippenroas bei der Wörgler Freikrippe auf dem Kirchhof, dann besuchten die Krippeler die drei Wörgler Seisl Krippen, die in der Kirche, im Museum und im Seniorenheim zu finden sind. Weiter ging's dann über Kirchbichl nach Angath zu Krippen von Mitgliedern des Wörgler Krippenbauvereins. Die Roas endete letztendlich am Angenberg.

Bellmann und Kunden-Team mit 130 durch den Iglser Eiskanal

Es gehört schon eine gute Portion Mut dazu, was sich Hermann Bellman von Bellmann-Telekommunikation Wörgl für seine Kunden und Geschäftsfreunde jährlich als „kleines“ Danke ausdenkt. Stefanie Bodner und Günter Beck (Bodner-Bau), Alois Gatt (Fa. Hochstaffl), Erich Arnold (BMW-Unterberger), Siegfried Neuschmied (Neuschmied-Säge) rasten im Doppelsitzer den Iglser Eiskanal hinunter. Als prominente

Piloten agierten die Rodel Weltmeister und Olympiamedaillengewinner Angelika Neuner, Markus Prock und Tobias Schiegl. Mit 130 km/h ging's die Rodelbahn hinunter, eine irre Gaudi, wie alle unisono meinten und gleich ein zweites Mal den Eiskanal bezwangen. Auch Hermann Bellmann zwängte sich in einen Spezialanzug und ab ging's durch den Eiskanal. „Einfach a Riesen Gaudi“, meinte Bellmann nach seiner Fahrt.



Fertig machen zum Start: Stefanie Bodner mit Tobias Schiegl als Piloten.

Foto: Maier

IGZ-Wörgl kooperiert mit McDonald's



Foto: IGZ Wörgl

Das Integrationszentrum Wörgl konnte auch dieses Jahr wieder die Heinritzi Gastronomie GmbH / McDonald's für einen Infotag gewinnen. Das Unternehmen betreibt mittlerweile 40

McDonald's Restaurants. Der Infotag mit dem Direktor der Firma Heinritzi Gastronomie GmbH, Rainer Pastätter, und der Ausbildungsleiterin, Christine Lampmaier, hat schon Tradition. Wie

auch schon in den letzten Jahren stellten die zwei Führungspersonen die Unternehmen Heinritzi und McDonald's den SchülerInnen des Polytechnischen Lehrgangs vor. Anschließend wurden die Informationsveranstaltungen auch in der LEA Produktionsschule sowie in der gemeinnützigen Arbeiterinitiative „Aki Fair“ abgehalten. Dabei wurden nicht nur die beiden Unternehmen präsentiert, sondern auch persönliche Entwicklungsmöglichkeiten erläutert. Herr Pastätter erklärte dabei, dass die Unternehmen sehr flexibel auf die Wünsche der Arbeitnehmer in Bezug auf Arbeitszeiten eingehen könnten und die Aufstiegschancen innerhalb des Restaurants durchaus groß seien. So wie er selbst seine Chance genutzt und sich bis

zum Direktor hinaufgearbeitet hat, könne das jeder schaffen, der genug Fleiß und Motivation mitbringt, meinte Herr Pastätter. Die Information, die speziell für die jungen Erwachsenen der LEA Produktionsschule und des Polytechnischen Lehrgangs aber wahrscheinlich am meisten Bedeutung hatte, war, dass McDonald's jedes Jahr 12 Lehrstellen in Tirol zum Systemfachgastronomie zu vergeben hat. Die Berufsschule dieser 3-jährigen Ausbildung befindet sich in Absam. Durch diesen Infotag wurden die TeilnehmerInnen nicht nur genauestens über das Unternehmen McDonald's informiert, sie hatten auch die Gelegenheit, Führungspersonal eines renommierten Tiroler Unternehmens persönlich kennen zu lernen.

Lesepatenschaft Wörgl fördert sinnerfassendes Lesen

Die Wörgler Lesepatenschaft findet große Anerkennung. 36 ehrenamtliche Paten engagieren sich in den Schulen. Seit vier Jahren sind die Wörgler Lesepaten unterwegs, um das sinnerfassende Lesen mit den Schülern zu üben. Die Leseschwächen abzubauen findet auch bei den Jugendlichen großen Anklang und momentan können nicht alle in Frage kommenden Schüler betreut werden, da es zu wenig Lesepaten gibt. Es sind 57 ehrenamtliche Lesepaten aus sechs Gemeinden (Wörgl, Kufstein, Söll, Breitenbach, St. Johann und Langkampfen), die in diesem Pilotprojekt mitarbeiten. Vergangenes Jahr wurde der Verein „Lesepatenschaft Wörgl“ von

Klaus Sedlak gegründet. Vor wenigen Tagen wurde ein Fortbildungsnachmittag für die Lesepaten und Interessierte in Wörgl abgehalten. Hr. Mag. Reinhold Embacher referierte zum Thema „Leselernhilfen“. Über 30 Lesepaten aus verschiedenen Schulen drückten in der Neuen Mittelschule 2 die Schulbank und verfolgten mit großem Interesse den Vortrag. Es wurde unter anderem betont, dass es wichtig ist, ausführlich über das Gelesene mit den Schülern zu sprechen. Genau da schalten sich ja die Lesepaten ein. Leseinitiativen im ganzen Land zu verbinden und Synergien zu schaffen, soll der nächste Schritt sein, so Klaus Sedlak. Mag. Embacher zeigte sich



Foto: Karin Mumelter

ganz überwältigt von der großen Anzahl an Lesepaten in Wörgl und meinte, dass durch diese Initiative die Lesepaten zum besseren Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

beitragen. „Alle Erwartungen wurden übertroffen und wir freuen uns über die beachtliche Resonanz“, so Klaus Sedlak. Werden auch Sie Lesepate in Wörgl! Rufen Sie einfach an: 0664/1060631.

Schülerhilfe – Das Original seit 1974

Halbzeit im Schuljahr! Das Semesterzeugnis entscheidet noch nicht über den Aufstieg, ist jedoch eine wichtige Information über den gegenwärtigen Leistungsstand des Schülers. Erhöhte Aufmerksamkeit ist jetzt nötig, falls das Semesterzeugnis nicht so ausgefallen ist wie erwartet.

Nun gilt es, sich optimal auf Schularbeiten und mündliche Prüfungen vorzubereiten. Mit Fleiß und der richtigen Unterstützung können SchülerInnen in den kommenden Monaten viel Lernstoff aufholen und ihre Leistungen verbessern.

Die Schülerhilfe Glugovsky begleitet die Kinder und Jugendlichen seit 23 Jahren Schritt für Schritt auf dem Weg zum schulischen Erfolg.

Qualifizierte und engagierte NachhilfelehrerInnen unterstützen die Kinder und Jugendlichen durch individuellen Nachhilfeunterricht erfolgreich in allen Schularten, Klassen und Fächern. Sie gehen gezielt auf die Bedürfnisse und Lernsituationen der SchülerInnen ein und helfen ihnen da-



Foto: Schülerhilfe

durch, persönliche Fähigkeiten weiterzuentwickeln, Lernziele zu erreichen und Lerndefizite bzw. Lernschwächen langfristig zu beheben.

Die SchülerInnen erzielen dadurch bessere Noten und das Selbstvertrauen in ihre Fähigkeiten wächst.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin und nützen Sie unser Angebot von zwei Gratis-Schnupperstunden.

Die Schülerhilfe ist das erste Nachhilfe-Institut mit TÜV-Siegel nach ISO 9001. SCHÜLERHILFE – Theresia Glugovsky, die Nachhilfe in WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332/77951 INNSBRUCK, HALL, SCHWAZ und TELFS. Mehr Infos finden Sie auf www.schuelerhilfe.at.

SchülerInnen der PTS Wörgl zu Besuch im Landhaus



(v.l.): Bildungslandesrätin Beate Palfrader, Fabian Pirchmoser, Sandra Wallner und Steven Puchwald zu Besuch bei LH Günther Platter.

Foto: Land Tirol/Pidner

SchülerInnen der Polytechnischen Schule Wörgl zu Besuch im Landhaus. Unter dem Motto „Politische Bildung zum Anfassen“ hält Bildungslandesrätin Beate Palfrader an verschiedenen Tiroler Schulen eine Unterrichtsstunde ab und veranstaltet am Ende ein Wissensquiz. Steven Puchwald aus Wörgl, Fabian Pirchmoser aus Niederau und Sandra Wallner aus Kirchbichl der Klasse C der Polytechnischen Schule Wörgl schnitten am besten ab. Am Donnerstag, den 30. Jänner 2012, durften die GewinnerInnen LRin Palfrader durch ihren Arbeitstag begleiten. Dabei

besuchten sie auch LH Günther Platter und Landtagspräsidenten Herwig van Staa in ihren Amtsräumen. Bildungslandesrätin Palfrader erklärte den SchülerInnen unter anderem ihre Aufgaben als Landesrätin und die Entstehung von Gesetzen: „Ziel ist es, jungen Menschen Einblick in die politische Arbeit zu geben, ihnen die Abläufe des Tiroler Landtages und der Tiroler Landesregierung näher zu bringen sowie ihr politisches Wissen zu erweitern und ihr Demokratiebewusstsein zu stärken.“ Abschließend stand ein Besuch im Tirol Panorama auf dem Programm.

Kunst zu Gunsten eines sozialen Zwecks - Munira Bitic stellt aus



Helmut Alisa „Silas“ Sailer, SITO-Bar Wirt, Bastian Wiedl (Wörgler für Wörgler).
Foto: Maier

Kunst für einen sozialen Zweck hieß es in der Wörgler SITO-Bar. Munira Bitic, eine gebürtige Bosnierin, die seit etwa sieben Jahren in Wörgl lebt und sich auch seither der Kunst, der Hobby-Malerei, hingibt, stellt für längere Zeit ihre Werke in der SITO-Bar aus. Die Vernissage, die musikalisch von der Band Harry Dallas mit Yassilis Selamis & Friends powervoll umrahmt wurde, zeigte einmal mehr auf, dass in Wörgl etwas los ist und dann und wann auch der „Bär tanzt“. Die eingenommenen Spenden kommen dem Verein „Wörgler für Wörgler“ zugute, der damit in finanzielle Not geratene Wörgler Bürger unterstützt. Eröffnet wurde die Vernissage vom Enkel der Künstlerin, Jamal, mit einem lauten „Die Party ist eröffnet“. Dies ließen sich die vielen Gäste, das Lokal war gerammelt voll, nicht zweimal sagen. Die Party endete

in seiner so genannten „Jam Session“, bei der der Bär stepte. Munira Bitic startete mit dieser Vernissage ihre zweite Ausstellung. Ihre Bilder seien gefühlsbetont, so die Künstlerin selbst. Sie meint damit, dass sie sich beim Malen von ihren Gefühlen einfach leiten lässt, daher käme auch die Vielfalt ihrer Werke. Mal blumig ins Sentimentale gehend, mal eine Landschaft in herrlichen herbstlichen Farben, aber auch progressive Malereien sind unter ihren Werken zu finden.

Im Laufe des Abends gesellte sich auch ein Runde der Wörgler Schlanggler hinzu, die nach ihrem traditionellen Ausflug in die Wildschönau den Schlanggler-Tag in der SITO-Bar ausklingen ließen. Unter den Schlangglern waren Stadtrat Daniel Wibmer, Günther und Franz Marschner, Helmut Farthofer, Harry Hotter und Walter Hofschweiger.

Fehlerteufelchen

In der Februar Ausgabe des Stadtmagazins hat sich ein Fehlerteufelchen eingeschlichen. Der Bericht auf der Seite 25 vom 35. Betriebs- und Vereinscup hat den Pensionistenverband Wörgl betroffen und nicht den ESV Wörgl.

Gute Stimmung beim diesjährigen Faschingskränzchen in Wörgl



Foto: PV Wörgl

Bei guter Stimmung und vielen Masken veranstaltete der Pensionistenverband Wörgl am Samstag, den 4. Februar, sein Faschingskränzchen. Es war wieder ein toller Erfolg. Als Sonderanlage konnten wir Margit Eder

mit der Schönheitskönigin aus Schneizelreith präsentieren. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren sowie allen MitarbeiterInnen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

E.3. WIRTSCHAFTSPARK

büro • seminar • veranstaltung



Raum für Dialog und Begegnung

- Seminar- und Veranstaltungsräume
- zwischen 60 m² und 302 m²
- ideale Lage - direkt Autobahnausfahrt Wörgl-Ost
- Top-Equipment (Leinwand, Video-Beamer, Tafel, WLAN usw.)
- flexible Bestuhlung
- Catering
- Seminare, Konferenzen, Produktpräsentationen uvm.

www.e3wirtschaftspark.com

FLEXIBEL und VIELSEITIG wie Tirol

Einige Gedanken zur Fastenzeit



Fastenbrechen mit Gemüsesuppe und Brot nach einer Woche Fastenexerzitien. Foto: Pfarre Wörgl

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und endet in der Osternacht. Sie ist eine Zeit, in der viele

Menschen sich willentlich von Speisen, Getränken und Genussmitteln enthalten, sei es durch den teilweisen oder für

einige Tage völligen Verzicht auf Speisen, alkoholische Getränke, Zigaretten oder andere Genussmittel, auf unkontrollierten Gebrauch von Medien und Vergnügungen verschiedenster Art. Nach einer Umfrage in Deutschland verzichten mehr als 50% der Befragten in dieser Zeit freiwillig auf Dinge, die sie gerne tun bzw. haben, die sie sonst genießen, die aber

oft weder gesund noch lebensnotwendig sind. So dient das Fasten der Reinigung des Körpers, der Förderung seelischer Harmonie, der Besinnung auf das Wesentliche, aber auch der praktizierenden Nächstenliebe und für uns Christen vor allem der Vorbereitung auf ein großes religiöses Ereignis, auf das Fest der Auferstehung Christi, auf das Osterfest.

Pfarrgemeinderatswahl

Am 17./18. März 2012 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt. Es wird jenes Gremium gewählt, das in den kommenden 5 Jahren das pfarrliche Leben in Wörgl aktiv mitgestaltet. Fragen, Informationen und Anregungen von den verschiedensten Gruppierungen sowie von Einzelpersonen sollen dort zusammenlaufen. Gemeinsam mit dem Pfarrer und seinem Pfarrteam werden die gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder bestrebt sein, in Ihrem Interesse und für Sie die verschiedensten Aufgaben in der Pfarre wahrzunehmen.

Wahlort: Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5.

Wahlzeiten: Samstag, 17.3.2012, 17:30 bis 19:30 Uhr und Sonntag, 18.3.2012, 8:00 bis 12:00 Uhr und 18:30 bis 20:30 Uhr.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die am 1. Jänner 2012 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Bestimmen Sie mit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

**Für den
Öffentlichkeitsausschuss
Klaus Walter**

Termine im März 2012:

**SONNTAG, 04.03.,
10:00 Uhr**

Kleinkind-Gottesdienst
Zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde findet im Jungscharraum des Tagungshauses der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Othmar Erb in der Stadtpfarrkirche

**FREITAG, 30.03.,
14:30 Uhr**

Seniorentreff der Pfarre
Thema: „Einstimmung auf Ostern“

**SONNTAG, 18.03.,
19:00 Uhr**

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Motet-chor.

**SAMSTAG, 31.03.,
14:00 Uhr**

Kreuzweg auf die Möslalm

**Dienstag, 28.02.,
17:00 Uhr**

Kreuzwegandacht in der Stadtpfarrkirche; Weitere Termine: jeweils Dienstag und Mittwoch, bis einschließlich 04.04.2012.

**SAMSTAG, 24.03.,
18:00 Uhr**

Versöhnungs-Gottesdienst für die Firmlinge

**SONNTAG, 25.03.,
10:00 Uhr**

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch einen Chor aus Schwarzach
17:00 Uhr
Konzert des Bläser- und Streicherensembles unter der Leitung von

**Dienstag, 06.03.,
19:30 Uhr**

Exerzitien im Alltag im Tagungshaus; Weitere Termine: jeweils Dienstag, bis einschließlich 27.03.2012.
Anmeldung erbeten im Pfarrbüro (tel. 72210)

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Lasst Gerechtigkeit walten - diesen Titel haben die Frauen aus Malaysia gewählt und laden in ökumenischer Verbundenheit ein, mit ihnen Gottesdienst zu feiern und für Gerechtigkeit und Frieden einzustehen. Jedes Jahr lädt ein anderes Land zur Mitfeier ein. Bereits in über 170 Ländern wird der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Die Frauen aus Malaysia beschreiben in „ihrer“ Liturgie die Schönheit und den Reichtum ihres Landes, aber sie benennen auch ihre Sorgen und Nöte, Probleme und Missstände und sie ermutigen dazu, eine klare, unmissverständliche Haltung einzunehmen, wenn es darum geht, ungerechte Situati-

onen beim Namen zu nennen. In Malaysia leben Menschen malaysischer, chinesischer und indischer Herkunft und Nachkommen indigener Völker. Trotz aller Unterschiedlichkeit müssen die Menschen sich immer wieder „darin einüben, einander zu tolerieren, zu verstehen und zu akzeptieren“. Die Vorbereitungsgruppe der evangelischen und katholischen Frauen lädt alle herzlich ein, mitzubeten und mitzufeiern am Freitag, 2. März 2012, um 19.30 Uhr im Tagungshaus Wörgl.

**Thea Gruber für
die Vorbereitungsgruppe**



Verantwortung für Generationen - Vortrag v. Gernot Jochum-Müller



Veronika Spielbichler, Gernot Jochum-Müller.

Foto: Maier

Ein höchst interessanten Vortrag, der großes Interesse weckte, mit anschließender Diskussion zum Thema „Verantwortung für Generationen“ gab es kürzlich im Wörgler Seniorenheim. Geladen zu diesem Vortrag hatten die Grüne Bildungswerkstatt, die Wörgler Grünen und das Unterguggenberger Institut in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Wörgl.

Unter den Gästen Bgm. Hedi Wechner, VBgm. Evelin Treichl, SH-Verwalter Harald Ringer, Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser, Heimleiter d. Seniorenheimes Wildschönau Otto Atzl, die GF d. Wörgler Gesundheits- u. Sozialsprengels Michaela Fa-

biankovits und mehrere Vertreter der Wörgler Politik. Dies allein zeigt schon die Wichtigkeit einer solchen Idee. Die Moderation dieses Abends lag in den Händen von Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut Wörgl.

Gernot Jochum-Müller, ein Vorarlberger Unternehmensberater, präsentierte an diesem Abend drei verschiedene Modelle, die hauptsächlich auf Zeitbasisabrechnung funktionieren. Jochum-Müller, der auch Obmann der TalenteGenossenschaft Vorarlberg ist, erläuterte dabei die Modelle Vorarlberg, St. Gallen und Vereinsmodelle, die faktisch auf dem Grundsatz „Hilfst du mir, so helfe ich dir“ basieren.

Harmonische Neuwahl bei der Stadtmusikkapelle



Kapellmeister unter sich: Heinrich Lentsch, Peter Silberberger, Hans Eibl und Thomas Scheifflinger.

Foto: Spielbichler

Eine neue Ära beginnt für die Stadtmusikkapelle Wörgl, die am 27. Jänner 2012 im Zuge ihrer Generalversammlung offiziell Heinrich Lentsch zum neuen Kapellmeister wählte und Peter Silberberger für seine 50-jährige Mitgliedschaft ehrte. Bewegende Worte fand der scheidende Kapellmeister Thomas Scheifflinger, seit Jänner in dieser Funktion bei der Stadtmusikkapelle Kufstein. Er bedankte sich für die herzliche Aufnahme und gute Zusammenarbeit während seiner sechs Jahre in Wörgl und

wünschte den Musikantinnen und Musikanten, dass sie sich „den Humor, die gute Gemeinschaft, die Offenheit für Neues und die Flexibilität bewahren sollen“. Unter Scheifflingers Leitung verzeichnete die Wörgler Stadtmusik eine kontinuierliche Leistungssteigerung. 66 Mal rückte die Wörgler Stadtmusikkapelle 2011 aus und setzte Aktivitäten in der Jugendarbeit, unter anderem mit dem neuen „Youth Music Club“, wobei erste Erfolge durch Neuzugänge zu verbuchen seien. Eine erfreuliche Bilanz zeigte auch Heinrich Ober-

hammers Kassabericht: Einnahmen von rund 43.300 Euro standen Ausgaben von rund 41.400 Euro gegenüber, die Kasse ist zu Jahresbeginn mit rund 31.800 Euro gefüllt. Den finanziellen Ausfall des traditionellen Laterndlfestes, das aufgrund der Verbauung des Gradlangers endgültig Geschichte ist, kompensierte der Verein mit Ausschank-Standln beim 1. Wörgler Nationenfest sowie beim Christkindlmarkt und den sommerlichen Platzkonzerten, die 2011 erstmals im Seniorenheimpark abgehalten wurden. „Das hat sich bestens bewährt“, betonte Obmann Klaus Ebner und wünschte sich eine Verlängerung der Parkbenützung. Während er mit diesem Anliegen bei Bürgermeisterin Hedi Wechner Zustimmung erntete, meldete sie bei einem weiteren Bedenken an. Aufgrund der Platznot im bestehenden Probelokal wünscht sich die Stadtmusik den Umbau der angrenzenden öffentlichen WC-Anlage zu einem dringend benötigten Lagerraum mit der Begründung, dass mit Wegfall des Stadtparkes Gradlanger die Anlage nicht mehr gebraucht werde. Die Toiletten würden weiterhin benützt, hier bestehe ein Interes-

senskonflikt mit dem Tagungshaus, so Wechner. Die gute Stimmung in der Stadtmusik zeigte sich dann auch bei der Neuwahl des Vorstandes, die ausnahmslos einstimmig über die Bühne ging. Obmann bleibt Klaus Ebner, sein Stellvertreter wird Alexander Biechl. Die weiteren Funktionen: Kapellmeister Heinrich Lentsch, Stellvertreter Andreas Biechl, Jugendwart Alexander Harb, Kassier Heinrich Oberhammer, Schriftführer Peter Langebner, Bekleidungswart Reinhold Weiss, Notenwart Robert Silberberger, Instrumentenwart Helmuth Wagner, Beisitzer Klaus Unterberger und als Kassaprüfer wurden wieder Günther Mair und Reinhold Weiss bestellt. Die Generalversammlung bildete zudem den Rahmen für die Ehrung von Peter Silberberger. Er trat mit 14 Jahren vor einem halben Jahrhundert der Stadtmusik bei, leitete sie über lange Jahre als Kapellmeister und gründete 1987 die Brassband Wörgl und 2006 die Kapelle Mundo. Die Ehrung des Blasmusik-Landesverbandes überreichte Militärmusik-Kapellmeister Hans Eibl und für die Stadt Wörgl dankte Bürgermeisterin Hedi Wechner.

Faschingsfeier im Seniorenheim Wörgl

Traditionell fand auch heuer wieder am unsinnigen Donnerstag die Faschingsfeier im Seniorenheim statt. Ausgelassene Stimmung, einfallsreiche und teilweise selbst zusammengestellte

Maskierungen, Aufführungen der besonderen Art, musikalisch umrahmt von den 3G'frierigen und großes Lob an alle Mitarbeiter für ihren enormen Einsatz und ihre Begeisterung.



Fotos: Seniorenheim Wörgl



Sanierung Salzburger Straße

Die Salzburger Straße soll 2012 im Abschnitt vom Kreisverkehr Werlberger bis zur Kreuzung Ladestraße generalsaniert werden. Über den gesamten Straßenabschnitt wird ein neuer Asphaltbelag aufgebracht, wobei auch die Gehsteigbereiche neu asphaltiert werden. Aufgrund dieser Bauarbeiten wird es während der Bauzeit zu einer Totsperrung der Salzburger Straße vom Kreisverkehr Werlberger bis zur Ladestraße kommen. Für die betroffenen Anrainer der Salzburger Straße wird ein Verkehrskonzept ausgearbeitet, damit die Wohnhäuser auch in der Bauphase erreicht werden können. Es ist jedoch mit massiven Behinderungen und Einschränkungen zu rechnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 4 Wochen betragen und wird im Juli 2012 abgewickelt werden. Der Teilabschnitt von der Ladestraße bis

zur Hauptkreuzung Kirche wird 2013 eine neue Asphaltdecke bekommen. Der Abschnitt Ladestraße bis Hauptkreuzung Kirche muss jedoch bereits heuer für die Sanierung vorbereitet werden, da verschiedene Leitungen und Kanäle in diesem Bereich ausgetauscht bzw. erneuert werden müssen. Diese Kanalsanierungen und der Austausch der Versorgungsleitungen sollen mit April 2012 beginnen und werden voraussichtlich 3 Monate in Anspruch nehmen. Während dieser Bauzeit ist der Verkehr auf der Salzburger Straße in diesem Abschnitt eingeschränkt abzuwickeln. Mit baustellenbedingten Behinderungen ist daher zu rechnen, die Erreichbarkeit der Geschäfte und Wohnungen kann zeitweilig unterbrochen sein. Es wird jedoch keine Sperrung der Salzburger Straße während dieser Bauarbeiten erfolgen.



Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl

Zur Vervollständigung unseres engagierten Teams suchen wir dringendst eine/n

Pflegehelfer/in und DGKS

(50%) Entlohnung nach BAGS-KV

Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung, Führerschein B und eigener PKW, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6, 6300 Wörgl, verwaltung@sozialsprengel.woergl.at

Melisa bei Austria's next Topmodel 4: Wörgls Botschafterin am Laufsteg

Mit einer Model-Karriere durchstarten – das wünscht sich Melisa Popanic aus Wörgl und schaffte es von 5.000 Bewerberinnen aus ganz Österreich in der Qualifikation für Austria's next Top Model 4 unter die Top 9. Daumen halten für die Endausscheidung am 11. März 2012, ab 20:15 Uhr live übertragen auf Puls 4, wird auch Wörgls Stadtmarketing-Geschäftsführer Mario Wiechenthaler, der sich über die bildhübsche 17-jährige Handelsakademikerin als Wörgls Botschafterin am Laufsteg freut und sie zum Interview im Stadtamt traf. Selbstbewusst, offen und witzig – aber auch ungeduldig! So beschreibt sich Melisa, im Sternzeichen des Schützen im Wörgler Krankenhaus geboren. Vom Wörgler Gymnasium, das gerade ihr 13-jähriger Bruder besucht, wechselte sie vor drei Jahren in die Handelsakademie. Neben dem Berufswunsch, Model zu werden, strebt Melisa ein Studium in Betriebswirtschaft, Management und Organisation an.

Zeit zum Faulenzen bleibt dem sympathischen Teenager derzeit nicht, gilt es doch Schule, Training, Castings und erste Model-Jobs unter einen Hut zu bringen. Dass die Schulleitung nichts gegen eine Freistellung vom Unterricht hat, liegt wohl auch daran, dass Melisa stets ausgezeichneten oder guten Erfolg erreicht hat und alle Schularbeiten und Tests nachholt. So sind die Schulsachen im Flugzeug, Zug und Hotel



Melisa beim Autogramm-Kartenschreiben: „Für die beste Stadt – Wörgl“.

Fotos: Veronika Spielbichler

immer dabei. Erfolgreich ist Melisa übrigens auch als Sportlerin: Besonders liebt sie Ballspiele wie Basket-, Volley- und Handball und erreichte mit ihrer Mannschaft mehrmals Tiroler Meistertitel. Ab und zu snowboarden – und fast täglich ins Fitnesscenter, wobei sie in ihrem Papa Dejan ihren persönlichen Trainer gefunden hat, der mit ihr gemeinsam das Fitnessprogramm ausarbeitet. Früh entdeckte das aufgeweckte Mädchen übrigens ihre Liebe zum Laufsteg. Zum ersten Mal führte sie als Fünfjährige fürs Minihaus Wörgl Kindermode vor und vor drei Jahren gewann Melisa den Model-Contest im M4 und damit eine Grundausbildung bei einer Innsbrucker Agentur.

Star-Allüren sind Melisa fremd – und bei all den Aktivitäten legt sie großen Wert auf das Zusammensein mit Freunden und ihrer Familie, die sie bestmöglich unterstützen. Melisas Vater kam 1995 aus Serbien nach Wörgl, ihr Großvater mütterlicherseits in den 1970er Jahren und ging beim Spanplattenwerk Egger in Pension. Melisa fühlt sich zu 100 % als Wörglerin und schrieb auf ihre Autogrammkarte fürs Stadtmarketing-Team „Für die beste Stadt - Wörgl.“

„Wie bist du dazu gekommen, bei Austria's next Top Model mitzumachen?“, fragte Stadtmarketing-GF Mario Wiechenthaler beim Smalltalk nach. „Das war eine ganz spontane Entscheidung. Ich war in einem Innsbrucker Einkaufszentrum unterwegs und wusste nicht einmal, dass das Casting dort stattfand. Ich hatte die nötige Ausstattung nicht mit und kaufte mir extra Schuhe und einen Bikini.“

„Was war bisher das Interessanteste am Modeln?“, lautete eine weitere Frage auch bezüglich weiterer Castings, Fotoshootings und erster Model-Jobs. Melisa: „Mailand war cool, aber auch London, Moskau, Dubai und Ibiza.“ Ihr erster Model-Job war eine



Stadtmarketing-GF Mario Wiechenthaler wünschte Melisa beim Interview viel Glück und Erfolg für die weitere Ausscheidung bei Austria's next Topmodel 4.

Modenschau beim Stanglwirt und ihr bildhübsches Gesicht zierte auch schon ein Krone-Cover.

„Wie geht es denn hinter den Kulissen beim sechswöchigen Ausscheidungswettbewerb zu?“, fragte Wiechenthaler. „Untereinander haben wir jede Menge Spaß und ein gutes Klima, erzählt Melisa. Das Laufsteg-Training am öligen Boden meisterte sie ohne hinzufallen, der Catwalk sei eine ihrer Stärken.

Bewertet wird von der Jury aber nicht nur, wie sich die Models am Laufsteg bewegen, sondern auch wie das Geforderte umgesetzt wird, wie sie auf Fotos wirken, wie sie sich verhalten und welche Umgangsformen sie an den Tag legen. Dabei gilt es, flexibel zu

sein: „Wir haben nie gewusst, was bei den Fotoshootings auf uns zukommt – wir mussten immer spontan reagieren.“

Auf die Frage: „Lebst du gern in Wörgl“ kam dann auch die Antwort prompt: „Ja! Wörgl hat alles, was man braucht! Eine Super-Infrastruktur von Sport bis Einkaufen und Schulen, unsere Handelsakademie ist unter den 10 besten Schulen Österreichs.“ Und gibt es etwas, das sie vermisst? „Modeshops von Zara, Mango und Bershka“, meint Melisa und bekennt, ein „Schuh-Freak“ zu sein: „Mittlerweile bekomme ich schon ein Platzproblem...“. Und klar, dass zum perfekten Outfit dann auch die passenden Taschen gehören.

Krabbelstube Kunterbunt

Nach einer besinnlichen Adventzeit mit unseren Kindern startete die Krabbelstube aktiv in das neue Jahr. Mit unserem neuen „Kinderbus“ wurde der erste Ausflug in die Kirche zum Krippenschauen gestartet. Am 11. Jänner lud uns die

Familie Sollerer (Hözlbauer) ein. Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl zwischen den Ferkeln, Hühnern und den Kühen. Herzlichen Dank an die Familie Sollerer. Unsere Kinder freuen sich schon sehr auf weitere tolle Ausflüge im kommenden Jahr.



Fotos: Krabbelstube

SPZ freut sich über neuen Therapieraum

Wer sich in der Schule wohlfühlt, lernt lieber und besser – dieser Erfahrung zufolge legt das Sonderpädagogische Zentrum Wörgl großen Wert auf die Bedürfnisse der Kinder und präsentierte mit Freude am 3. Februar 2012 die neueste Errungenschaft – einen eigenen, mithilfe von Sponsoren eingerichteten Therapieraum. „Was uns an der Schule bisher fehlte, war ein Raum, in dem die Kinder sinnvoll Aggressionen abbauen, sich selbst wahrnehmen und wohlfühlen können“, erklärt Direktorin Adelheid Eberl. Der im Herbst 2010 vom Lehrerkollegium gewünschte Bewegungsraum schien angesichts knapper öffentlicher Budgetmittel in weiter Ferne.

„Die Schule hat das Projekt innovativ und kreativ umgesetzt“, lobt GR Christian Kovacevic, Leiter des städtischen Ausschusses für Jugend, Bildung und Integration, und dankte gemeinsam mit der Direktorin einer Reihe von Sponsoren – darunter Unternehmen, dem Elternverein, den Wörgler Bäuerinnen oder den Thierseer Anklöpflerinnen sowie dem Integrationszentrum, das den Erlös des ersten Wörgler Kinderfestes für den guten Zweck zur Verfügung stellte.

6.000 Euro kostete der Umbau eines Klassenzimmers im ersten Stock der Schule und die Einrichtung mit Turngeräten, Matten und Schaukeln. Mehr als die Hälfte davon brachten die Sponsoren



Foto: SPZ Wörgl



Raus aus dem Rollstuhl und alles ausprobieren: Alfred genießt das Bewegungsangebot im neuen SPZ-Therapieraum.

Foto: Spielbichter

auf, den Rest finanzierte die Stadt Wörgl vor, wobei die Schule sich weiter um Sponsorgelder bemüht. Der Therapieraum soll nicht nur während der Unterrichtszeit genutzt werden. „Wir bieten den Raum nachmittags zur externen Benützung für Ergo- und Physiotherapie an“, blickt Eberl in die Zukunft.

Seine Freude über das Engagement der Schule brachte Landes- schulinspektor Josef Federspiel zum Ausdruck. Er hob die gute Arbeit hervor, die in Sonderschulen geleistet wird und kritisierte die neu aufgeflamte Diskussion um die Abschaffung des Schul- types: „Die Bedürfnisse der Kinder stehen hier im Mittelpunkt, der Alltag funktioniert bestens. Die Kinder bekommen, was sie für ihre Entwicklung benötigen.

Wir brauchen keine politischen, ideologischen Diskussionen“, so Federspiel, der die Wahlfreiheit der Eltern erhalten will. Offen kritisiert er die „öffentlichen Äußerungen von medialen Wortspendern, die nicht wissen, wie es in den Schulen zugeht – wir laden alle ein, um zu sehen, was hier geleistet wird.“

Eine Lektion in Lebensfreude und Fröhlichkeit erteilten die Schülerinnen den Erwachsenen mit ihren musikalischen Beiträgen bei der Eröffnungsfeier, bei der sich auch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Pflichtschulen zeigte. So verwöhnte die Polytechnische Schule die Gäste – darunter die Gemeinderäte Christiane Feiersinger, Elke Aufschnaiter, Christian Kovacevic und Ekkehard Wieser – mit einem köstlichen Buffet.

I-Motion – Sinnvolle Beschäftigung auch in den Ferien



I-MOTION Kids Elena, Laura, Luis und Michael, hinten: Praktikanten André und Janina. Foto: I-Motion

Ja, es gibt sie – Jugendliche, die sogar in ihren Ferien sinnvollen Tätigkeiten nachgehen. „Es macht Spaß und ich verdiene mir dabei ein paar Zeitwertkarten, die ich dann in Gutscheine umtauschen kann. Außerdem treffe ich Freundinnen und kann neue Kontakte knüpfen“, berichtet Laura.

Und es gibt immer wieder neue Aufgaben für die I-Motion Kids: Die beiden Mädchen am Bild helfen gerade, Unterrichtsmaterialien für eine Volksschullehrerin vorzubereiten. Die zwei Jungs machen sich gleich auf den Weg ins M4, um dort Valentinsgeschenke zu verteilen. Viele weitere Möglichkeiten, sich zu engagieren, warten auf junge Menschen: Babysitting (in Anwesenheit von Mutter oder Vater), Flyer verteilen, Plakate auf-

hängen, mit Hunden spazieren gehen usw. Derzeit werden in Wörgl Plakate für das Eltern-Kind Zentrum aufgehängt und Flyer verteilt. Kürzlich wurde ein Jugendlicher gesucht, der eine Facebook-Seite für ein Unternehmen gestalten sollte. „Ich finde das I-Motion Projekt toll. Die Kids leisten wichtige Beiträge durch ihre Tätigkeiten. Und noch dazu macht es ihnen Spaß, das merkt man“, beobachtete Praktikantin Janina (MCI Studentin / Soziale Arbeit) in den letzten Wochen. Auch Praktikant André (Student FH Salzburg / Soziale Arbeit) lobt I-Motion: „Das Konzept von I-Motion ist wirklich innovativ. Vergleichbares habe ich noch nicht kennen gelernt. Es zeigt, dass die Jugend sehr engagiert ist, wenn sie nur eingebunden wird.“

Elterntest zum Thema sichere Internetnutzung

Chatten, bloggen, sharen, liken. Noch nie war eine Generation so bewandert in Sa-



Foto: www.medienkolleg.at

chen Internetnutzung wie die heutige Jugend. Jedoch haben viele Eltern noch Nachholbedarf, was Facebook, Twitter und Co. betrifft. Darum bietet Saferinternet.at einen kostenlosen Elterntest an. 10 Fragen veranschaulichen, welchem Interneterziehungstypen man entspricht. Die Fragen reichen von Handyrechnungen bis zum Veröffentlichlichen von Fotos im Netz. Am Ende werden drei Erziehungsstile beschrieben. Die vertrauensvollen Eltern lassen ihrem Kind viel Freiraum bei der Internetnutzung. Der beschützende Elterntyp versucht, durch Beschränkungen die Gefahren der Medien von seinem

Der Wörgler Film- und Videoclub berichtet

Landesmeisterschaft Wien
„Innehalten, besinnen, verweilen“ (Frühwirth)

„Eine Ode an die Natur“ (Oberhauser)

Landesmeisterschaft Fieberbrunn

15.-17. April 2011

„St. Leonhard auf der Wiese“ (Frühwirth)

Moravec-Award

„Eine Ode an die Natur“ (Oberhauser)

„Gedanken zur Passion“ (Oberhauser)

Int. Walser Filmtage

„Gedanken zur Passion“ (Oberhauser)

„Requiescant in Pace“ (Mangutsch)

„Kulturfestival in Stockholm“ (Blattl)

afc Wien

Kurzfilmwettbewerb

+ beste Kamera „Regennacht – Hermann Hesse“ (Oberhauser)
„Monsters World“ (Frühwirth)

SM Zeltweg 26.-29. Mai 2011

„Gedanken zur Passion“ (Oberhauser)

Ehrung bei „Freiwilligen-Arbeit in der EU“

„Film über die Bergrettung“ (Blattl)

„Innehalten, besinnen, verweilen“ (Frühwirth)

Verbandswettbewerb (VÖFA) 2011

„Lago Trasimeno“ (Perger)

Als Obmann bin ich auf die Platzierungen unserer Clubmitglieder sehr stolz!

Armin Oberhauser



Der Vorstand des Wörgler Film- und Videoclubs: v. li.: Kassier-Stv.: Astrid Frühwirth, Kassier: Helmut Hörmann, Schriftführer-Stv.: Astrid Pecherstorfer, Schriftführerin: Brigitte Fritz, Obmann: Armin Oberhauser, Obmann-Stv.: Egon Frühwirth.

Foto: www.vero-online.info

Nachwuchs fern zu halten. Zuletzt wird der realistische Erziehungstyp erklärt. Dieser beobachtet gerne die Aktivitäten seines Kindes im Netz. Wer sich dafür interessiert, wie viel Internet für sein Kind gut ist, kann ein kostenloses Elternpaket bestellen. Dieses bietet Informationen zur sicheren Internetnutzung. Tipps rund um dieses Thema und einen

Facebookcheck gibt's auch im InfoEck – Jugendinfo Tirol, KR Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450, woergl@infoeck.at, www.mei-infoeck.at

INFOECK
Jugendinfo Tirol **BE INFORMED**

Das nächste Stadtmagazin erscheint am:

27.03.2011

Redaktionsschluss:

13.03.2011

Reiki Seminar

Der Verein für Gesundheit und Lebensfreude veranstaltet von 9. - 11. März ein Reiki-Seminar Grad I, Anmeldung bis spätestens 5. März erbeten.

Der nächste Reiki-Übungsabend findet am Donnerstag, den 15. März 2012, um 19:00 Uhr statt. Einstieg in den Kurs Tibetisches Qi Gong (harmonische, meditative Körperübungen für Ausgeglichenheit und erholsamen Schlaf) immer dienstags 19:00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich.

Kursort jeweils: Lernwerkstatt Zauberwinkl. Information und Anmeldung bei Reiki-Meisterin/Lehrerin Christine Deutschmann unter 0664-924 9 301 oder gesundheitsundlebensfreude@gmail.com.

Verein

Natürlich Leben

CHEMIE AUF IHREM TELLER?

mit Mag. Angelika KIRCHMAIR, Ernährungsexpertin am Donnerstag, 08. März 12, 19.30 Uhr (Ende ca. 21.30 Uhr) in 6233 Kramsach, Volksschule, Achenrain 40, Kosten: Eur 10,-, Mitglieder Eur 8,-.

"MESADA" - SCHAMANISCHES HEILRITUAL

mit Georg O. GSCHWANDLER, Autor, Schamane am Freitag, 16. März 2012, 17.00 Uhr in Langkampfen, Gasthof Stimmersee, Seminarraum, begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte mitbringen: wenn vorhanden eigene Trommel.

RITUALE FÜR ENERGIEHEILUNG

Aus der langjährigen Praxis von Dr. Josef A. Egger: Zielgruppe: Therapeuten und interessierte Patienten am Montag, 26. März 12, 19.00 Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner, Kosten: Eur 9,-, Mitglieder Eur 6,-.

Anmeldung bei: Margit Saringer, 0664/3254415 oder e-mail margit.saringer@a1.net

Kindergarten-einschreibung

Die Kindergärten der Stadt Wörgl geben den Anmelde-termin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2012/2013 für den Pfarrkindergarten, Josef Stelzhamer-Straße 2, Kindergarten Mitterhoferweg, Peter Mitterhofer-Weg 20, Pfarrkindergarten und KiGa Mitterhoferweg mit Mittagstisch, Kindergarten Grömer-Weg, Prof. Grömer-Weg 1, Ganztageskindergarten, wie folgt bekannt: Donnerstag, 22. März 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag, 23. März 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Kinder mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen werden der Sprachstartgruppe zugeteilt. Aus diesem Grunde findet bei der Einschreibung eine kurze Sprachüberprüfung statt. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Kapazität des betreffenden Kindergartens nicht schon erschöpft ist.

Termine im März der Landesmusikschule Wörgl

Sonntag, 18.03.2012, 17:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: Jeunesse-Familienkonzert „Farblos im Farbenreich“ – ein wundersames Spiel rund um die Klangfarben in der Musik mit Jon Sass (Tuba) und Rupert Hörbst (Visuals)

Montag, 19.03.2012: unterrichtsfrei (Landesfeiertag)
Samstag, 31.03. – Dienstag,

10.04.2012: Osterferien
Infos unter:

Homepage: www.musikschulen.at/woergl/; Mail: woergl@lms.tsn.at; Tel. u. Fax: 05332/7826-141



Bauernmarkt

Die Bauernmarktler beginnen heuer ab 17. März, der Gemüsebauer kommt ab 24. März. Jeden Samstag sind die Frischprodukte da. Jeden 1. Samstag im Monat sind auch Produkte wie Schnaps, Honig etc. im Angebot. Unser Platz ist wieder in der Bahnhofstraße vor dem City Center.



Baumschnitt

Der richtige Baumschnitt will gelernt sein! Deshalb lädt der Obst- und Gartenbauverein Wörgl am Samstag, den 10. März 2012, zum jährlichen Baumschnittkurs beim Waldlegerbauer, Zauberwinkelweg 1, in Wörgl ein. Beginn dieses Mal um 13 Uhr! Der Kurs wird bei jeder Witterung abgehalten. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der OGV Wörgl.

Veranstaltungen EKiz Kinderhaus Miteinander

ZWERGERLTURNE MIT MAMA UND PAPA

Eltern-Kind-Gruppe mit Sigrid Schnetzer ab 1,5 Jahren; ab DO, 15.03.12 - 10 Einheiten; Volkshaus 09:30 - 10:30 Uhr.

MITTEN DRIN IM ABENTEUER

Eine Gruppe für wichtige Themen rund um die ersten 1 ½ Jahre des Kindes. Eltern-Kind-Gruppe mit Mag. Barbara Petautschnig; ab 1/2 - 1 1/2 Jahren; ab MI, 07.03.12 - 5 Einheiten; Kinderhaus 15:30 - 17:00 Uhr.

VORTRAG KINESIOLOGIE FÜR KINDER IN KINDERKRIPPEN, IM KINDERGARTEN UND ZUR SCHULVORBEREITUNG

Das persönliche Bewegungsprogramm eines jeden Menschen ist seine individuelle Basis für das Lernen. Die Kinesiologie ist eine Hilfe, um die Lebens- und Lern-

aufgaben bewusster und selbstsicherer zu bewältigen. Ein informativer Abend rund um die Methode - auch für Zuhause. Eltern mit Herbert Handler; MI, 28.03.12; Kinderhaus 19:30 Uhr.

KIDS ON STAGE

Kindertanzen mit kleiner Abschluss-Show, Kindergruppe mit Sonja Moser ab MO, 26.03.12 (4 - 7 Jahre) - 10 Einheiten, ab DI, 27.03.12 (ab 8 Jahren) - 10 Einheiten, Volkshaus, 17:30-18:30 Uhr

KREATIVE KINDER WERDEN KÜNSTLER

An jedem Nachmittag steht ein bekannter Künstler im Mittelpunkt. Wir lernen ihn ein bisschen kennen, schauen uns seine Werke an und, inspiriert durch seine Arbeiten, werden wir selber „Kunst“ schaffen. Vincent van Gogh - Pablo Picasso - Gustav Klimt - Frie-

densreich Hundertwasser werden uns an diesen Nachmittagen begleiten. Kindergruppe mit Holly Michaela, 6 - 10 Jahre ab DO, 15.03.12 - 4 Einheiten, Kinderhaus, 15:00-17:00 Uhr

BINDUNG DURCH BERÜHRUNG - SCHMETTERLINGS-BABYMASSAGE

Eltern-Kind-Gruppe mit Claudia Gruber-Knotz, 0-4 Monate ab DO, 01.03.12 - 6 Einheiten, Kinderhaus, 15:00 - 17:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander
www.kinderhausmiteinander.at, Tel.: 0680-3347536



Foto: Kinderhaus Miteinander

Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl am 10. März

Die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl lädt Sie sehr herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Turnsaal der Volksschule Kirchbichl ein. Kapellmeister Thomas Resch hat auch heuer wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit mehreren Höhepunkten zusammengestellt. Sowohl traditionelle Blasmusik wie der Florenti-

ner Marsch als auch Rockmusik von Bon Jovi wurden einstudiert. Als Solostück erklingt der Bugatti Step – eine Komposition für 4 Klarinetten und Bläserorchester. Nach der umfangreichen Probenarbeit freuen sich die MusikantInnen auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Konzertabend.



Foto: Spielbichler

Talk um 4

Wollen Sie einmal eine Talkshow live erleben? Möchten Sie eine interessante Diskussion mit interessanten Menschen zu einem interessanten Thema mitverfolgen und vielleicht auch Ihre eigene Meinung einbringen? Beim Talk um 4 im Tagungshaus haben Sie die Möglichkeit dazu. Thema: Wohnen und Pflege im Alter. Welche Grundvoraussetzungen sind wichtig für ein würdevolles Altern? Welche Lebensräume stehen für pflegebedürftige Menschen zur Verfügung und welche Unterstützungsmöglichkeiten sind sinnvoll und notwendig? Was brauchen pflegende Angehörige und wo können sie Hilfe finden? Hören Sie Statements von VertreterInnen des Gesundheits- und Sozialsprengels, des Seniorenheimes und der Stadt Wörgl, bilden Sie sich eine eigene Meinung, reden Sie mit ... Wir freuen uns auf Sie. Karten gibt es in allen Raiffeisenbanken und an der Abendkassa. Di., 27.3., 16:00 bis 17:30 Uhr im Tagungshaus, Brixentalerstraße 5, Wörgl. Freier Eintritt. Anmeldung erforderlich unter info@tagungshaus.at.

Konzert mit dem Viera Blech

Am 10. März 2012 um 20:00 Uhr findet in der Kultur- und Sporthalle Angerberg ein Konzert mit dem Viera Blech statt. Hierbei wird erstmalig ihre brandneue CD vorgestellt. Mit dem 4. Tonträger „Der Bär groovt“ zündet die siebenköpfige Tiroler Formation Viera Blech ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Die sieben Vollblutmusiker werden ihr Können und ihre musikalische

Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen und bieten Blasmusik in ihrer ganzen Vielfalt auf höchstem Niveau. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Gesundheits- und Sozialsprengel Angerberg-Angath-Mariastein zugute. Saaleinlass ist ab 19:00 Uhr. Veranstalter ist der Kulturverein Popularis Angerberg. Karten gibt es in allen Raiffeisenbanken und an der Abendkassa.



Foto: Viera Blech

Qi Gong Kurs

Beginn: Donnerstag, 08.03.2012; Kindergarten – Mitterhoferweg (Feuerwehr); 18.30 Uhr – 20.00 Uhr, Kursbeitrag: € 90,- (8 Abende a 1 ½ UE); Anmeldung bei Silvia Salzburger unter 0650/3723797 oder info@qi-gong-tirol.at. Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bitte nicht vergessen!

SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.

Öffnungszeiten immer Freitag von 18 – 19 Uhr
WINTERZEIT - SPIELEZEIT
Verleih von Brettspielen
Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.
Infos unter:
Home: www.spielothek.at
Email: info@spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Damit wird jede Open Air Fete zum Hit! Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel, oder Softbowling. Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit. Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche. Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 (Melanie Unterganschnigg)

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr



www.ak-tirol.com - Bücherei

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17

Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930

E-Mail: obw@snw.at
Homepage: www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Sa., 03.03.2012 - 20 Uhr

**Opas Diandl
„Schubpladln“**



Die Gruppe Opas Diandl aus Südtirol hat weder Genre noch Konzept: Opas Diandl hat Charakter! Ausgehend von den Traditionen der alpenländischen Volksmusik und garniert mit den

musikalisch-persönlichen Hintergründen jedes Einzelnen, welche von Barock bis Punk reichen, arrangieren die fünf Musiker alte Weisen, komponieren Jodler und schreiben Instrumentalstücke.



Foto: Opas Diandl

Di., 06.03.2012 - 20 Uhr

Alfred Dorfer „bisjetzt“

Der Titel lässt es schon anklängen: In „bisjetzt“ blickt Dorfer nicht nur zurück auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten Jahre“, denn das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeit-

geschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues. Mit dabei, wie immer, die großartigen Musiker Peter Herrmann, Günther Paal und Lothar Scherpe sowie der singende Techniker Robert Peres.



Foto: Dorfer

Sa., 10.03.2012 - 20 Uhr

Jennifer Rostock „Mit Haut und Haar“

Nach der überaus erfolgreichen und weitestgehend ausverkauften Tournee 2011 jetzt die Zusatzshow und damit der zweite Teil „Mit Haut und Haar“ im Jahr 2012. Die Hummeln haben wieder Auslauf!

Raus aus dem Haus, ab auf die Straße! Lang genug hat's gedauert, Jennifer Rostock rollt wieder

durch die Republik! Diesmal gibt's auch wieder das volle Programm! Platz für alle, Großraumlasershows, Boxenwände, feuchte Träume für danach und viel wichtiger: Das neue Album in seiner ganzen Bandbreite, jede Menge Überraschungen und Ohrwürmer, die euch bis Weihnachten 2033 durch den Kopf krabbeln werden!

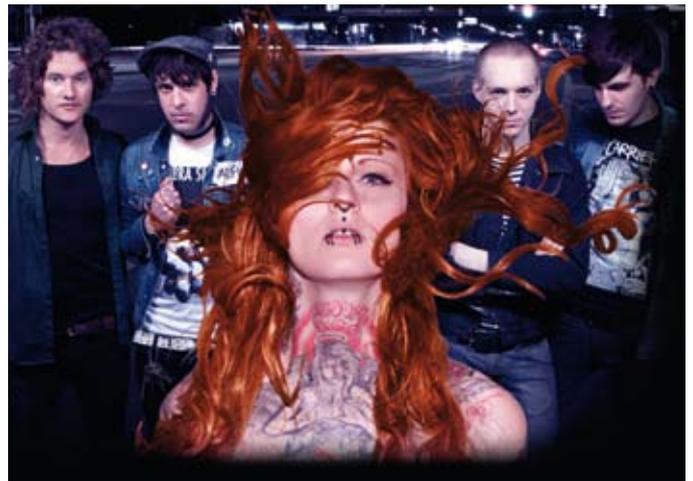


Foto: Arne Muesler

Sa., 23.03.2012 - 16 Uhr

**Komma für Kids -
ab 4 Jahren
Pettersson & Findus**



Ein Stück von Sven Nordqvist in einer Theaterfassung von Alexander Kratzer. Im Herbst, wenn es draußen feucht und kalt ist, kann der alte Pettersson ziemlich schlechte Laune haben. Wie ein Autoreifen, dem die Luft ausgeht, sitzt er

dann auf seiner Holzbank und hat zu gar nichts Lust. Aber Findus wäre nicht Findus, wenn es ihm nicht gelänge, den alten Pettersson zu allem zu überreden. Also nicht entgehen lassen und einfach hin zu Pettersson und Findus.



Foto: Florian Schneider

Sa., 24.03.2012 - 20 Uhr

Frank Hoffmann liest Erich Fried:

„Es ist, was es ist – Momente in Musik & Literatur“

Franks Hoffmann liest Auszüge aus dem literarischen Schaffen von Erich Fried, die Musik des Martin Gasselsberger Trios (zusammen mit Roland Kramer und

Gerald Endstrasser) dient als verstärkendes Element der kraftvollen Worte. Egal ob mit den Kriegs- oder Liebesgedichten – Frank Hoffmanns Stimme, Erich Frieds

Gedichte und die unvergessliche Musik von „mg3“ schaffen eine spannende, zauberhafte Stimmung, welche die Zuhörer unmittelbar in ihren Bann zieht.

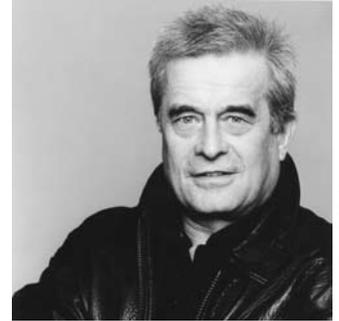


Foto: Frank Hoffmann

KOMMA-Termine

Sa., 03.03.2012 – 20 Uhr
ErVolkXmusig; Opas Diandl „Schubplaadln“; VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 20,-/ Mitgl. 15,-

Di., 06.03.2012 – 20 Uhr
Alfred Dorfer; „bisjetzt“; KAT A: VVK 24,- zzgl. Geb./ AK 27,-/ Mitgl. 20,-; KAB B: VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 22,-/ Mitgl. 17,-

Sa., 10.03.2012 – 20 Uhr
Jennifer Rostock „Mit Haut und Haar“
Support: Ich kann Fliegen
VVK 22,- zzgl. Geb./ AK 25,-/ Mitgl. 20,-

So., 18.03.2012 – 17 Uhr
Familienkonzert; „Farblos im Farbenreich“; Veranstalter: Jeunesse, Infos unter 05332/7826-141 oder woergl@jeunesse.at
Kinder (bis 26 Jahre) € 5,- / Erwachsene € 8,-

Fr., 23.03.2012 – 16 Uhr
Komma für Kids – ab 4 Jahren
Pettersson & Findus
Von Sven Nordqvist in einer Theaterfassung von Alexander Kratzer; Kinder € 5,- / Erwachsene € 8,- / Gruppenticket für 5 Menschen € 25,-; Karten NUR im VZ Komma oder als Print@Home Ticket auf www.komma.at

Sa. 24.03.2012 – 20 Uhr
Frank Hoffmann liest Erich Fried „Es ist was es ist – Momente in Musik & Literatur“
Mit MG3 – Martin Gasselsberger Trio; VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 23,-/ Mitgl. 17,-
Di., 27.03.2012 – 20 Uhr

Melanie Dekker „Here & Now“, VVK 12,- zzgl. Geb./ AK 15,-/ Mitgl. 10,-

Do., 29.03.2012 – 18 Uhr
Gemeinderatsitzung der Stadt Wörgl Infos unter www.woergl.at

Fr., 30.03.2012 – 20 Uhr
El Mago Masin „darauf hat die Welt gewartet“; VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 20,-/ Mitgl. 15,-

Sa., 31.03.2012 – 18:45 Uhr
„Wolfsnächte Tour 2012“
POWERWOLF – MYSTIC PROPHECY – STORMWARRIOR & LONEWOLF; VVK 17,- zzgl. Geb./ AK 20,-/ Mitgl. 15,-

VORSCHAU
Fr., 13.04.2012 – 20 Uhr
Konzert des Monats; Inn a Valley & Special Guests; VVK 19,- zzgl. Geb./ AK 23,-/ Mitgl. 17,-

Fr., 04.05.2012 – 16 Uhr
Komma für Kids
In 80 Tagen um die Welt (Kindermusiktheater)
Kinder € 5,- / Erwachsene € 8,- / Gruppenticket für 5 Menschen € 25,-
Karten NUR im VZ Komma; Reservierungen unter 05332/75505 oder info@komma.at

Reservierungen und Karten unter 05332/75505 oder info@komma.at

Di., 27.03.2012 - 20 Uhr
Melanie Dekker „Here & Now“

Melanie Dekker – die Frau mit der Stimme wie Schokolade ist zurück – Fortsetzung der Here & Now & Everywhere – Tour in über 80 Städten in Dänemark, Holland, Deutschland, Österreich und der Schweiz! Im Frühjahr 2012 knüpft die kanadische Singer/ Songwriterin, an ihre mit großem Publikumsinteresse verfolgte Tour an. Die Kanadierin Melanie Dekker ist in unseren Breitengraden bei weitem keine Unbekannte. Bereits seit einigen Jahren tourt sie quer

durch Europa und hierbei vor allen Dingen sehr intensiv durch Deutschland und Dänemark. Sie liebt es, auf Achse zu sein, und hat in den letzten 2 Jahren eine gewaltige und bewegende Tournee mit 200 Konzertauftritten gespielt. Ihr musikalischer Stil des Folk-rock-Pop mit dezenten Country-Einflüssen strahlt mit seinem enormen Potential an „positiven Vibes“ Zuversicht und Freude aus – und zieht das Publikum unwillkürlich in seinen Bann.



Foto: Melanie Dekker / Kennedy Music

KOMMA
VZ WÖRGL



Erfolge für KC Kruckenhauser

Ein sensationeller Erfolg ist den Sportlern des ESV Wörgl – Sektion Stocksport – gelungen. Bei der über 2 Tage andauernden Landesmeisterschaft Winter 2012 in Telfs konnte die Mannschaft mit den Spielern Klaus KOGLER, Klaus PENDL, Andy SPITZENSTÄTTER, Helmut SPITZENSTÄTTER und Kurt FELDKIRCHER am 1. Tag die Aufstiegsgruppe überlegen gewinnen. Am 2. Spieltag steigerte sich die Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten gewaltig und konnte sich bis in das Finale vorarbeiten. Das Finale gegen die Mannschaft des EV Fritzens war bis zum Schluss an Spannung nicht mehr zu überbieten. Erst mit dem allerletzten Schuss konnte die Wörgler Mannschaft das Finale gewinnen und somit den Titel Landesmeister Winter 2012 erringen. Dadurch ist die Mannschaft auch fixer Teilnehmer an der Bundesmeisterschaft.

Die 2. Mannschaft des ESV Wörgl mit den Spielern Günther Exenberger, Karl Scherbichler, Gerhard



V.l.n.r.: Hinten Andy Spitzenstätter, Klaus Kogler, Klaus Pendl; Vorne Kurt Feldkircher, Helmut Spitzenstätter. Foto: ESV Wörgl

Reiter und Peter Hausberger konnte die Aufstiegsrunde souverän gewinnen und hat sich damit in der Landesliga – höchste Tiroler Spielklasse – etabliert. Der „Lauf“ der Wörgler Stocksportler ist derzeit ungebrochen. Es konnten zusätz-

lich noch die Titel „ASKÖ Landesmeister 2012“ sowie „ÖBB-Meister Region West“ errungen werden. Auch bei diesen beiden Bewerben nimmt der ESV Wörgl an den jeweiligen Bundesbewerben teil.

Tolle Ergebnisse der Wörgler Sportschützenjugend

Der im Jänner durchgeführte Salvencup der Schützengilde Söll zählt zu den renommiertesten Bewerben für Jugendschützen, bezirksübergreifend und mit einem sehr hohen Leistungsniveau. Im Finalbewerb des diesjährigen Salvencups konnten die Wörgler Jungschützen ihre hervorragende Form bestätigen. Christine Fill dominierte die Einzelwertung Jugendschützen 1, gefolgt von Marco Ruberto ebenfalls aus Wörgl, und holte dadurch den Titel des Salvencupsiegers nach Wörgl. Aufgrund der hervorragenden Leistungen der Jugendschützen Christine Fill, Marco Ruberto und David Feiersinger errangen diese auch den Gesamtsieg in der Mannschaftswertung und konnten den Wanderpreis für ein Jahr nach Wörgl holen. In der Klasse Jugendschützen 2 konnten die Jugendschützen Sara



Oben von links: Michael Fill, Sara Romeo, Simon Gwiggner; unten von links: Marco Ruberto, Christine Fill, David Feiersinger.

Foto: SG-Wörgl/Fill.

Romeo, Michael Fill und Simon Gwiggner durch einen ausgezeichneten Finalwettkampf meh-

reere Platzierungen gutmachen und verfehlten nur knapp einen Podestplatz.

Schülerligateam sichert sich Bezirksmeistertitel



Foto: NMS I

Souverän qualifizierten sich die Burschen der NMS I Wörgl für die bevorstehende Landesmeisterschaft im Hallenfußball der Sparkassen Schülerliga. Die Jungs setzten den Gegner ständig unter Druck und zeigten neben vielen Dribblings, die einmal mehr, einmal weniger erfolgreich endeten, auch sehenswerte spielerische Kombinationen. Tolle Leistungen bot auch das B

Team der NMS I Wörgl, das leider nicht in die Wertung kommt, da am Schülerligabewerb nur eine Mannschaft pro Schule teilnehmen darf. Die Jungs konnten alle ihre Spiele gewinnen und blieben nebenbei sogar ohne Gegentor. Das nächste Ziel ist nun der Tiroler Landesmeistertitel im Hallenfußball, den man bislang noch nie nach Wörgl holen konnte.

Meistertitel für TC Wörgl

Letztes Wochenende wurden in Schwaz die Tiroler Meisterschaften für Damen, Herren und Senioren abgeschlossen. Diese verliefen für den Tennisclub Wörgl sehr erfolgreich. Isabella Reibmayr sicherte sich den Titel bei den Damen souverän und ohne Satzverlust. Sie besiegte im Finale Lisa Schlatter (Telfs) mit 6:4/6:2.

Natascha Vukovic wurde ausgezeichnete 3. Bei den Senioren holte Stefan Schneck den Titel in der Klasse 45+. Er besiegte Dauerrivalen Benedikt Winkler (spielt heuer auch für den TC Wörgl in der Bundesliga 45+) mit 6:1/7:5. Monika Schneck wurde bei den 60er Damen 2., Josef Kugler in derselben Klasse der Herren 3.



Isabella Reibmayr verteidigte den Tiroler Meistertitel souverän

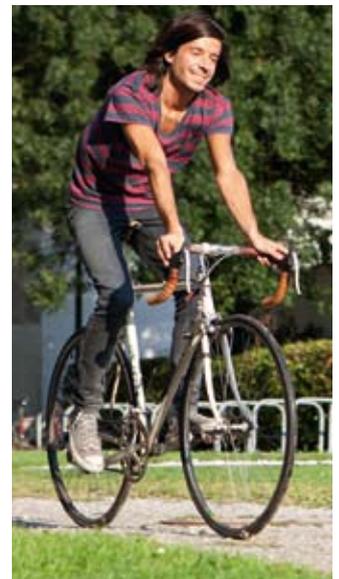
Foto: TC Wörgl

Tiroler Fahrradwettbewerb 2012 Mitmachen und gewinnen!

Am 23. März fällt der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Den Teilnehmern der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden winken attraktive Preise. Radfahrer sind schneller, sparsamer, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer vom 23. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt und sich als Teilnehmer registrieren lässt, ist mit dabei. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die

Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich unter www.tirolmobil.at registrieren. Mit einem Fahrradcomputer ist die Kilometer-Erfassung besonders einfach. Die geradelten Kilometer können aber auch in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden, das unter www.tirolmobil.at zum Download zur Verfügung steht. Ob die Erfassung der Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs erfolgt, bleibt den Teilnehmern selbst überlassen. Spätestens bis zum 9. September müssen die geradelten Kilometer bekannt gegeben werden.

Idealerweise gleich im Internet! In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2012 (22. September) finden dann die Verlosungen statt. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Der Wettbewerb wird von Klimabündnis Tirol im Rahmen des Interreg-Projekts „Gemeinden mobil“ koordiniert. Alles Wissenswerte zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at abrufbar. Informationen und Auskunft gibt das Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax: DW -20, E-Mail: tirol@klimabuendnis.at



Mitmachen und gewinnen.

Foto: Land Tirol

Der Saisonhöhepunkt für Thomas, Manuel und Nadja - die Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen in Innsbruck

Manuel Vogl und Thomas Petutschnigg mit Vereins- und Olympiatrainerin Nadja Petutschnigg haben sich bestens auf diese Spiele in Innsbruck vorbereitet. Bereits im August wurde intensiv auf Eis in Inzell trainiert. Neben der erfolgreichen Inline-Speedskatingsaison, die 2011 durch 8 Länder führte, haben sich die beiden Wörgler Athleten unter der Führung von Nadja Petutschnigg viele Wochen in Inzell eingemietet, um dort bei besten Bedingungen die Vorbereitungstrainings und -Rennen zu absolvieren.

Thomas Petutschnigg, Schüler des Sportbrog Innsbruck, und Manuel Vogl, kaufmännischer Lehrling bei der Firma Spar, haben mit dem Eisschnelllauf erst 2006 begonnen, um sich im Winter für die Inline-Skatingsaison vorzubereiten. Aus diesem Ausflug auf das Eis ist eine Leidenschaft für diesen Sport entstanden und somit erreichten sie auch die anspruchsvolle Qualifikation für diese Youth Olympic Games in Innsbruck. Thomas war am Start über die 500m und Massenstart, Manuel



v.l.n.r. Thomas und Nadja Petutschnigg sowie Manule Vogl.

Foto: Petutschnigg

über 1500m, 3000m und Massenstart. Die Leistungen der beiden waren im international hochkarätig stark besetzten Teilnehmerfeld ausgezeichnet. Die besten Platzierungen erzielten die beiden dabei beim Massenstart. Manuel erreichte den 8. Platz, Thomas den 13. Platz. Zur Halbzeit des Rennens konnten die beiden Wörgler sogar in Führung gehen,

im Massenzielsprint waren sie nur wenige Meter von einer Medaille entfernt.

Viele neue Erfahrungen in Workshops, Interviewtrainings, Fotoshootings und eine Menge internationaler Kontakte über alle Sportarten konnte das Team neben den tollen Wettkämpfen in den 11 Tagen gewinnen. Sicherlich einzigartig, dass ein

Verein aus Wörgl die gesamte Mannschaft und die Trainerin bei Olympischen Spielen stellt, dies zeigt die hohe Qualität des Trainings und des Engagements des SC Lattella Wörgl, der in 7 verschiedenen Sportarten aktiv ist. 2016 finden die nächsten Olympischen Jugendspiele in Lillehammer (Norwegen) statt. Dort werden die Jahrgänge 2001 und 2000 im Eisschnelllauf an den Start gehen, die Vorbereitungen haben schon begonnen, der SC Lattella Wörgl möchte wieder mit einem starken Team in Norwegen vertreten sein. Natürlich sucht der Verein weitere Talente, um mit einem großen Team die Vorbereitungsarbeit optimal gestalten zu können. Interessierte Kinder für diesen rasanten und eleganten Sport melden sich bitte unter petutschnigg@chello.at oder 0676 925 54 94 – für unseren nächsten Talentesichtungsbewerb, den der Verein bzw. die Trainerin Nadja Petutschnigg und die beiden Athleten Thomas und Manuel in Inzell durchführen möchten. Material wird natürlich zur Verfügung gestellt.

Internationales Grenzlandspringen in Wörgl

Im Wörgler Sprungzentrum fand im Februar bei eisigen Temperaturen wieder ein Internationales Grenzlandspringen und TSV-Cup für die Skisprungnachwuchsklassen statt.

Da die Kinderklassen in Mayrhofen beim Stefanispringen nicht antreten, wurden die Punkte der Cupwertung dieses Mal nur für die Kinderklassen ausgesprochen. Viele neue Gesichter waren bei diesem Wettbewerb dabei, die ihren Idolen in der Nationalmannschaft naheifern wollten.

So wie schon beim Springen im Jänner waren die Flughunde sehr erfolgreich. Es konnten wieder 4 Klassensiege und weitere 3 Stockerlplätze errungen werden. Florian Ritzer, Laura Recheis, Manuel Einkemmer und Timon Kahofer siegten und konnten sich somit



Die erfolgreichen Flughunde aus Wörgl.

Foto: Wörgler Flughunde

wichtige Punkte für die Cup-Gesamtwertung sichern. Sehr spannend machten es die Mädchen. Marina Aschenwald aus Mayrho-

fen konnte sich äußerst knapp gegenüber drei Flughunden behaupten. Jetzt werden sich die Springer auf den Saisonhöhepunkt, die Ti-

roler Meisterschaft und das Cupfinale, das heuer in zwei Wochen in Fieberbrunn stattfindet, vorbereiten.

Ergebnisse:

Mädchen I: 1. Laura Recheis, Wörgler Flughunde

Kinder I: 1. Florian Ritzer, Wörgler Flughunde

Mädchen II: 1. Marina Aschenwald, Mayrhofen; 2. Marit Wechselbraun, Wörgler Flughunde; 3. Sarah Recheis, Wörgler Flughunde

Kinder II: 1. Manuel Einkemmer, Wörgler Flughunde

Schülerinnen: 1. Timna Moser, Absam

Schüler I: 1. Timon Kahofer, Wörgler Flughunde

Schüler II: 1. David Eder, Mayrhofen; 3. Max Taxacher, Wörgler Flughunde

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl Stadtamt – 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Donnerstag, 01. und 15.03.2012, 8 - 12 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,
Freitag, 30.03.2012, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 07.03.2012, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte

unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers INPS Bozen
 Veranstaltungsort: Innsbruck – Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Ing.- Etsel-Str. 13, 6020 Innsbruck.

Donnerstag, 22.03.2012
 8.30 - 13 Uhr.

Um telefonische Anmeldung unter 05 03 03 38403 wird gebeten!

Internationale Sprechstage - Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4, 6330 Kufstein

Donnerstag, 22.03.2012, 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

Samstag, 03.03.2012, und Sonntag, 04.03.2012

Dr. Christoph Müller, KR M. Pichler-Str. 4, 6300 Wörgl, 05332/73270

Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Apotheke Kirchbichl, Oberndorferstraße 50

Samstag, 10.03.2012, und Sonntag, 11.03.2012

Dr. Josef Schernthaler, Josef Speckbacher-Straße 5, 6300 Wörgl, 05332/72766 oder 05332/70236

Notordination von 9-11 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Centralapotheke Wörgl, Innsbrucker Straße 1

Samstag, 17.03.2012, und Sonntag, 18.03.2012

Dr. Manfred Strobl, KR Martin Pichler-Straße 4, 6300 Wörgl, 05332/72719, Notordination von 10-12 u.v. 17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

Samstag, 24.03.2012, und Sonntag, 25.03.2012

Dr. Manfred Pantz, Bahnhofstraße 35, 6300 Wörgl, 05332/73326, Notordination 10-12 und 18-19 Uhr.

Stadtapotheke Wörgl, Bahnhofstraße 32

Samstag, 31.03.2012, und Sonntag, 01.04.2012

Dr. Thomas Riedhart, Innsbrucker Straße 9, 6300 Wörgl, 05332/7442410, Notordination von 9-11 u. v. 17-18 Uhr

Apotheke Kirchbichl, Oberndorferstraße 50

**DIE RESTLICHEN WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTE
 SOWIE DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE
 ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.03.2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Die Sprechstunde

von Frau **Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17 - 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbgm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **14.03.2012** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **07.03.2012**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung, zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 12:30 und von 13:30 – 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

Erleben Sie mit uns den neuen Mazda CX-5

9. und 10. März 2012



Sparen Sie sich jetzt die Mehrwertsteuer auf alle lagernden Mazda-Modelle (außer CX-5 und Life-Modelle) Sondermodelle Mazda 5 Takumi und MX-5 Takumi

Sehen Sie außerdem eine Kleintierschau vom Kleintierzuchtverein T6 Wörgl und Umgebung.



Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit Kaffee und Kuchen, Kiachln, Grillspezialitäten und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

A. Brunner

Ihr Autohaus-Brunner-Team

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER**



mazda

Kirchbichl • Loferer Straße 10

Tel. 05332-72517 • www.autobrunner.at



DIE KIA JACKPOT EDITION.
WEIL QUALITÄT EIN ECHTER HAUPTGEWINN IST.

**MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 13.790,-³⁾**



www.kia.at

Preisvorteil bis zu
€ 2500,-¹⁾

1 Jahr gratis spielen ²⁾
LOTTO

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

CO₂-Emission: 158-103 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-6,6 l/100km
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. 1) € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten und € 1.500,- Ausstattungsvorteil (€ 1.900,- abzüglich € 400,- Listenpreisdifferenz) von Kia pro_ceed 1,4 CVT 90PS „Doppeljackpot“ € 16.190,- gegenüber Kia pro_ceed 1,4 CVT 90PS „Cool“ € 15.790,-. 2) Ein Lotto Gratistipp für jede Ziehung (insgesamt 104 Gratistipps). 3) Aktionspreis Kia pro_ceed 1,4 CVT Cool Jackpot um € 14.790,- inkl. MwSt, NoVA, abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS KIRCHBICHL **BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at